

**Detmolder Schule  
für Architektur und  
Innenarchitektur \**  
**Thesen \ Projekte \**  
**Wahlpflichtfächer \**  
**Kumulative Module \**  
**WiSe 2021-22**

**Anmeldung online  
am Dienstag, den  
21. September 2021  
\ Bekanntgabe der  
Teilnehmerlisten am  
Freitag, den  
24. September 2021**

**Liebe Studierende,**

**im Folgenden finden Sie zunächst eine Auswahl vorgegebener Thesis-Themen des BA Architektur. In der Innenarchitektur gibt es nur zwei vorgegebene Thesis-Themen, hier ist die Regel, dass Sie sich mit Ihrem eigenen Thesis-Thema die für Sie geeigneten Prüferinnen bzw. Prüfer suchen und diesbezüglich direkt mit den Professoren Kontakt aufnehmen.**

**Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie das Angebot in den Bereichen der Projekte, WPF und KM.**

**BA Thesen: Archi-  
tektur \ Innenarchi-  
tektur \ Stadtpla-  
nung \ MIAD, MID \  
WiSe 2021-22**



**Teilnehmer:innen** \ nach Rücksprache  
**Modulkurzzeichen** \ DS 3 \ DS4  
**Modultitel** \ Wissenschaftliches Vorprojekt und Thesis  
**Studiengang** \ BA Architektur  
**CR** \ 12  
**Sprache** \ D  
**Anmeldung** \ persönliche Rücksprache (≠ CAS Campus)

## Thesis \ Kulturbahnhof

**Prof.** \ Ernst Thevis

**Inhalt** \ Auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs in Detmold soll ein neues Veranstaltungszentrum entwickelt werden als Ergänzung zum breiten Angebot an kulturellen Orten wie: Landestheater, Konzertaula der Musikhochschule, Sommertheater, Hangar21, sowie Stadthalle. Trotz diesem Angebot mangelt es in Detmold an einem geeigneten Raum um größere Veranstaltungen zu realisieren. Kernstück des Kulturbahnhofs ist deshalb ein 800qm großer, multifunktionaler Raum. Weitere Gruppenräume, sowie eine Küche und andere Funktionsräume ergänzen das Raumprogramm von ca. 2.000 qm. Der ehemalige Güterbahnhof in Detmold ist ein Ort von zentraler Stadtlage und zugleich idealer Verkehrsanbindung. Der unmittelbar angrenzende Kronenplatz bietet ausreichend Stellplätze für Busse und PKW's und die neue Unterführung der Bahnlinie schafft eine direkte fußläufige Verbindung zum Bahnhof und zur Innenstadt. Daneben bietet der Ort mit dem historischen Bahnhofsgebäude, dem neuen Landmark des Wärmespeichers, sowie mit seiner Topografie attraktive stadträumliche Qualitäten, die es zu entdecken und nutzen gilt.



Luftbild / Quelle: Google Maps

**Teilnehmer:innen** \ nach Rücksprache  
**Modulkurzzeichen** \ DS 3 \ DS4  
**Modultitel** \ Wissenschaftliches Vorprojekt und Thesis  
**Studiengang** \ BA Architektur  
**CR** \ 12  
**Sprache** \ D  
**Anmeldung** \ persönliche Rücksprache (≠ CAS Campus)

## Thesis \ Willmannhospiz

**Prof.** \ Jasper Jochimsen

**Inhalt** \ Zum Leben gehört auch Sterben. Stationäre Hospize sind Einrichtungen, die sich zum Ziel gesetzt haben, Menschen mit unheilbaren Krankheiten in ihrer letzten Lebensphase ein möglichst würdevolles und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Es sind kleine Einrichtungen mit familiärem Charakter, deren Gestaltung auf die besonderen Bedürfnisse sterbender Menschen ausgerichtet sein soll. Die Frage, zu welchen architektonischen Lösungen dies führen kann, wird im Semesterverlauf thematisiert.

Unser Kooperationspartner, die Diakoniestation Schöneberg, plant die Errichtung eines Hospizes in beehrter Lage in Berlin-Schöneberg. Das städtebaulich verschieden interpretierbare und daher für uns interessante Grundstück ist im Besitz der Kirche. Es ist unbebaut und grenzt an ein Gemeindehaus mit Kirche und Kita an. Da es groß genug ist, um weitere Nutzungen aufzunehmen, sollen zusätzliche Nutzungen wie z. B. betreutes Wohnen, Büros und Arztpraxen geplant werden.

Bevor wir in den Entwurf einsteigen, nähern wir uns dem Thema über Recherche, eine Voraufgabe und (wenn möglich) eine Exkursion nach Berlin.

Leistungen: Projekt M 1:200, Fassadendetail zur Darstellung der Materialisierung, Perspektiven.



## Thesis \ Potenzialanalyse Intelligentes Raumwärmemanagement - iRWM

Prof. Dr. \ Susanne Schwickert

**Inhalt** \ Um Treibhausgasneutralität zu ermöglichen, reichen klimafreundliche Neubauten nicht aus. Dazu muss auch der bauliche Bestand Stück für Stück saniert bzw. umgerüstet werden.

Im Rahmen eines Forschungsprojektes zur Energieeinsparung werden einige Büroräume des Kreishauses Lippe in Detmold mit einem automatischen Regelungssystem für die Heizung nachgerüstet. Dies soll als geringinvestive Maßnahme für weitere Liegenschaften in Betracht gezogen werden, in denen mittelfristig keine kostenintensive Komplettsanierung vorgesehen werden kann.

Als Vorbereitung für das Projekt soll das Einsparpotenzial solcher Automatismen für ein Büro mittels einer dynamischen Software simuliert und beurteilt werden.

Dazu wird ein etabliertes instationäres Klimasimulationsprogramm genutzt. Parameterstudien sollen Sparpotenziale zu unterschiedlichen Nutzungsprofilen, Betriebstemperaturen und Dämmstandards aufzeigen.

**Aufgaben:**

- Literaturrecherche zu technischer Basis des iRWM
- Einarbeitung in Software und erste Modellbildung
- Durchführung geeigneter Parameterstudien
- Bewertung, Fazit, ggf. Optimierungsansätze
- Schriftliche Dokumentation der Arbeiten

**Teilnehmer:innen** \ nach Rücksprache

**Modulkurzzeichen** \ DS 3 \ DS 4

**Modultitel** \ Wissenschaftliches Vorprojekt und Thesis

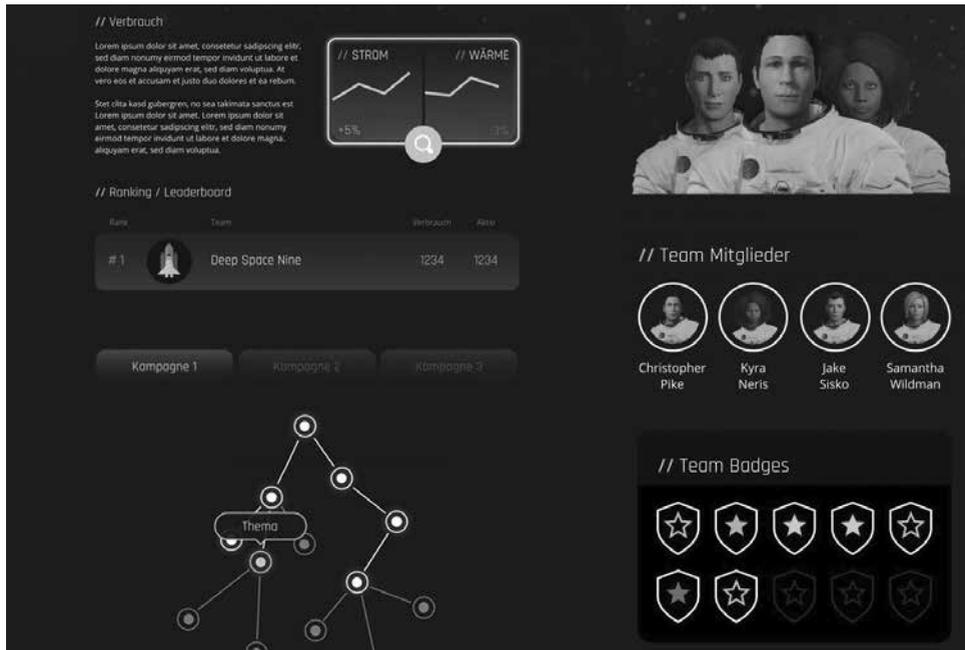
**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung \ angepasst auf BAC bzw. M \ MIAD

**CR** \ 12

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ persönliche Rücksprache (≠ CAS Campus)



Quelle: LiReK App, Collage

## Thesis \ Potenzialanalyse Partizipative Maßnahme Gamification

Prof. Dr. \ Susanne Schwickert

**Inhalt** \ Das Nutzungsverhalten hat neben baulich-technischen Maßnahmen in und an Gebäuden einen bedeutsamen Einfluss auf angestrebte Energieeinsparziele. Hierzu bietet ein optimiertes Nutzungsverhalten kostengünstige Einsparpotenziale, welche bis jetzt kaum untersucht wurden, aber nicht zu unterschätzen sind. Im Rahmen eines BMWi-Forschungsprojektes im Kreishaus Lippe in Detmold sollen nun Gamification-Maßnahmen erforscht werden. Dabei werden die Mitarbeiter des Kreishauses mittels einer Software spielerisch auf Energiereinsparmöglichkeiten im Büroalltag hingewiesen und dazu motiviert, diese anzuwenden. Als Vorstudie soll die örtliche Situation untersucht und das allgemeine Einsparpotenzial durch die Anpassung des Nutzerverhaltens identifiziert und beurteilt werden. Dies kann durch die Konkretisierung auf einen oder zwei Büroräume erfolgen, bezogen sowohl auf die raumklimatischen Bedingungen wie auf den generellen nutzungsbedingten Stromverbrauch.

**Aufgaben:**

- Literaturrecherche (intern.) zu Gamification-Kampagnen und -Werkzeugen
- Rechnerische Abschätzung von Einsparpotenzialen im Kreishaus auf Basis der Recherchen, ggf. unter Nutzung geeigneter (statischer) Software
- Entwicklung möglicher Szenarien
- Bewertung, Fazit, ggf. Optimierungsansätze
- Schriftliche Dokumentation

**Teilnehmer:innen** \ nach Rücksprache

**Modulkurzzeichen** \ DS 3 \ DS 4

**Modultitel** \ Wissenschaftliches Vorprojekt und Thesis

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung \ angepasst auf BAC bzw. M \ MIAD

**CR** \ 12

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ persönliche Rücksprache (≠ CAS Campus)



Quelle: AB papeodersemke

**Teilnehmer:innen** \ nach Rücksprache

**Modulkurzzeichen** \ DS 3 \ DS 4

**Modultitel** \ Wissenschaftliches Vorprojekt und Thesis

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung \ angepasst auf BAC bzw. M \ MIAD

**CR** \ 12

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ persönliche Rücksprache ( $\neq$  CAS Campus)

## **Thesis** \ Potenzialanalyse Fassadensanierung Kreishaus Detmold

**Prof. Dr.** \ Susanne Schwickert

**Inhalt** \ Die Strategie von der Bundesregierung bezüglich klimafreundlichem Bauen und Wohnen adressiert in erster Linie die Emissionen, die direkt aufgrund des Betriebs von Wohn- und Nichtwohngebäuden verursacht werden (Raumwärme, -kühlung und Warmwasser). Um die Treibhausgasneutralität zu ermöglichen, reichen klimafreundliche Neubauten nicht aus. Dazu muss auch der bauliche Bestand Stück für Stück saniert bzw. umgerüstet werden. Die Fassade des Kreishauses Lippe in Detmold wird zurzeit renoviert und mit einer thermisch verbesserten Außenhülle ausgerüstet.

Mit Hilfe von softwaregestützten Berechnungen soll der Ist-Zustand mit dem sanierten Zustand verglichen werden. Dabei sollen Ergebnisse von statischen (z.B. gemäß DIN 18599) mit denen dynamischer Berechnungswerkzeuge (in-stationäre Raumklimasimulation z.B. nach Absprache TRN-SYS, WUFI, IDA ICE,...) gegenübergestellt werden.

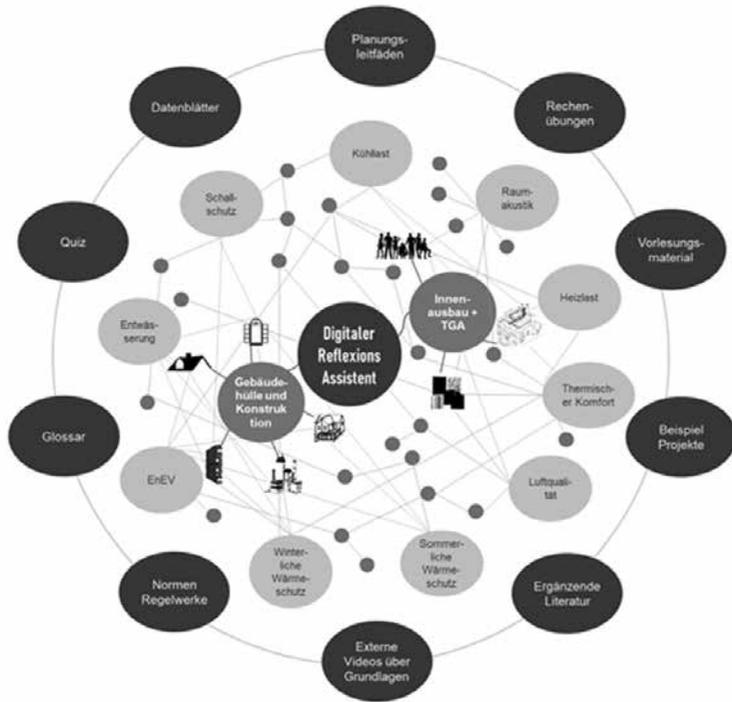
**Aufgaben:**

- Einarbeitung in Software zur statischen Berechnung des Energiebedarfs (z.B. Eva, Evebi, Helena,...) und Modellbildung, Berechnung der Bedarfe
- Einarbeitung in Software zur dynamischen Berechnung des Energiebedarfs (nach Absprache z.B. TRNSYS, WUFI, IDA ICE,...) und Modellbildung, Berechnung der Bedarfe anhand geeigneter Parameterkonstellationen
- Vergleich, Bewertung, Fazit, ggf. Optimierungsansätze
- Schriftliche Dokumentation

# Thesis \ Digitaler Reflexions-Assistent Bau-physik

Prof. Dr. \ Susanne Schwickert

**Inhalt** \ ArchitektInnen treffen bereits in der frühen Entwurfsphase bewusst oder unbewusst viele bauphysikalisch höchst relevante Entscheidungen. Ein digitales Werkzeug soll dem Planenden bereits entwurfsbegleitend Fragen und Themen der Bauphysik und Haustechnik zurückspiegeln, die die energetische Performance des geplanten Gebäudes maßgeblich beeinflussen könnten. In Kooperation mit KollegInnen der Medienproduktion/Informatik sollen hier praktische Grundlagen für einen software-gestützten Entwurfsassistenten geschaffen werden, der sukzessive ausgebaut werden soll. Es werden eine gewisse Affinität im Bereich Informatik sowie Programmierkenntnisse vorausgesetzt.



**Teilnehmer:innen** \ nach Rücksprache

**Modulkurzzeichen** \ DS 3 \ DS 4

**Modultitel** \ Wissenschaftliches Vorprojekt und Thesis

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung \ MCDC \ angepasst auf BAC bzw. M \ MIAD

**CR** \ 12

**Sprache** \ D \ E

**Anmeldung** \ persönliche Rücksprache ( $\neq$  CAS Campus)



Quelle: AB ACMS

**Teilnehmer:innen** \ nach Rücksprache  
**Modulkurzzeichen** \ DS 3 \ DS 4  
**Modultitel** \ Wissenschaftliches Vorprojekt und Thesis  
**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung \ angepasst auf BAC bzw. M \ MIAD  
**CR** \ 12  
**Sprache** \ D  
**Anmeldung** \ persönliche Rücksprache ( $\neq$  CAS Campus)

## **Thesis** \ Stampflehm als tragendes Bauteil im nachhaltigen Bauen

**Prof. Dr.** \ Susanne Schwickert

**Inhalt** \ Lehm wird aufgrund seiner guten thermisch-hygri-  
schen Speicherkapazität in Kreisen des ökologischen Bau-  
ens sehr geschätzt. Als tragendes Bauteil muss Lehm in  
Form von Stampflehm außerdem bestimmte mechanische  
Eigenschaften aufweisen, die mitunter in Beziehung zu den  
feuchtetechnischen Kennwerten stehen (z.B. Schwindmaß).  
Im Rahmen einer Literaturrecherche aus wissenschaftlich  
belastbaren, internationalen Quellen sollen Materialkenntnis-  
se zu Lehm/Stampflehm sowie dokumentierte praktische  
Bauvorhaben zu einer fundierten Studie zusammengetragen  
werden. Die Durchführung von thermisch-hygrischen instati-  
onären Berechnungen mit WuFi ist möglich.  
Bei Interesse kann der thematische Schwerpunkt auf die  
Integration von Wandheizungen in Lehmwänden gelegt wer-  
den.





**Teilnehmer:innen** \ nach Rücksprache  
**Modulkurzzeichen** \ DS 3 \ DS 4  
**Modultitel** \ Wissenschaftliches Vorprojekt und Thesis  
**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung \ angepasst auf BAC bzw. M \ MIAD  
**CR** \ 12  
**Sprache** \ D  
**Anmeldung** \ persönliche Rücksprache ( $\neq$  CAS Campus)

## **Thesis** \ Ästhetik eines technoiden Tapeten- musters aus PV-Modulen

**Prof. Dr.** \ Susanne Schwickert

**Inhalt** \ Das Mittelhaus einer kleinen Wohnanlage soll auf seiner Südseite um ein vorgesehene gläsernes Vordach ergänzt werden, in welchem PV-Module zu integrieren sind. Eine nutzbare Glasdachfläche von ca. 20 qm steht für PV-Module zur Verfügung.

### Konstruktion und Gestaltung

Zwischen jeweils zwei Glasflächen werden quadratische PV-Module von ca. 10 bis 20 cm Kantenlänge derart angeordnet, dass zwischen den einzelnen Modulen der Himmel zu sehen ist und möglichst viel Sonnenenergie von den Modulen aufgenommen wird. Die Belichtung für die im ersten OG gelegenen Aufenthaltsräume gilt als angemessen. Das Muster der so vom Innenraum gesehenen Dachflächen ist etwa vergleichbar einem „technoiden Tapetenmuster“.

### Leistungen:

- Darstellung in Zeichnungen M. 1:20 Ansicht von innen/unten und Querschnitt (Layout der Module und Leitungsgeometrie) als Gesprächsgrundlage für eine Projektierung.
- Konzept für Gespräch mit ausführenden Unternehmen
- Ausführungsgrundlagen in Dimensionen, Texten und technischen Kennwerten

# Thesis \ Nachhaltigkeitspotenzial im Innen- ausbau durch C2C-Bodenbeläge

**Prof. Dr.** \ Susanne Schwickert

**Inhalt** \ Die ostwestfälische Firma Windmüller GmbH ist ein Vorreiter in der Entwicklung und Herstellung nachhaltiger Bodenbeläge und Mitstreiter im regionalen Verbund zur Stärkung der Potenziale der Zirkulären Wertschöpfung (<https://www.cirqualityowl.de/2020/07/13/pioneer-thinking/>).

Ein jüngst entwickelter Bodenbelag ist nun Cradle-to-Cradle-rezertifiziert: anstatt ihn mit dem Untergrund zu verkleben, was beim sortenreinen Rückbau sehr problematisch ist, werden die 2m breiten Bahnen an den Stoßfugen auf Bänder/ Streifen geklebt, sodass auf diese Weise eine große zusammenhängende Fläche entsteht.

Im Rahmen einer Thesis soll ein Vergleich des Systems mit anderen Belagsystemen erfolgen mit dem Ziel einer nach Möglichkeit ganzheitlichen Bewertung. Die Kriterien sollen auf Basis von Recherchen selbstständig erarbeitet werden und neben quantifizierbaren Eigenschaften wie Lebenszykluskosten, Montageaufwand, Dauerhaftigkeit usw. auch Aspekte wie Gestaltung beinhalten.

Die Bearbeitung der Thesis erfolgt in Kontakt und Abstimmung mit der Firma Windmüller.

**Teilnehmer:innen** \ nach Rücksprache

**Modulkurzzeichen** \ DS 3 \ DS 4

**Modultitel** \ Wissenschaftliches Vorprojekt und Thesis

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung \ Master und Bachelor \ MIAD

**CR** \ 12

**Sprache** \ D \ E

**Anmeldung** \ persönliche Rücksprache (≠ CAS Campus)

# WEG

**Teilnehmer:innen** \ nach Rücksprache  
**Modulkurzzeichen** \ DS 3 \ DS 4  
**Modultitel** \ Wissenschaftliches Vorprojekt und Thesis  
**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung  
**CR** \ 12  
**Sprache** \ D  
**Anmeldung** \ persönliche Rücksprache (≠ CAS Campus)  
**Kontakt** \ dirk.noosten@th-owl.de

**Prof. Dr.-Ing.** \ Dirk Noosten

**Inhalt** \ Eigentumswohnungen (sog. „Wohnungseigentum“) und Teileigentum weisen mit Blick auf die eigentumsrechtliche Situation Besonderheiten auf, die für Investoren, Architekten, Innenarchitekten bzw. Stadtplaner von großer Bedeutung sind. Plakativ kann zwischen folgenden „Gefühlslagen“ unterschieden werden: „Der Wohnungseigentümer ist ein ‚besserer‘ Mieter.“ vs. „Der Wohnungseigentümer ist ein ‚schlechterer‘ Eigentümer.“ Im Rahmen der Thesis sollen die eigentumsrechtlichen Besonderheiten dargestellt werden:

- Besonderheiten der Finanzierung (Kreditaufnahme) von Wohnungseigentümergeinschaften für energ. Maßnahmen
- Sondernutzungsrechte/Sondereigentum für Kfz-Stellplätze
- Beschlussfassungen und Vereinbarungen in Eigentümerversammlungen
- Der teilende Eigentümer bzw. die „Werdende Wohnungseigentümergeinschaft“
- Photovoltaikanlagen auf Gemeinschaftseigentum
- Erforderliche Umbaumaßnahmen für Ladestellen
- Aufteilungsplan und Teilungserklärung mit Blick auf Abstellräume, Stellplätze, Gemeinschaftsräume (Beispiele)
- Wirtschaftlichkeitsüberlegungen/Investitionsrechnungen beim Kauf von Wohnungs- bzw. Teileigentum
- Die sinnvolle Höhe der Instandhaltungsrücklage für das Gemeinschafts- und das Sondereigentum
- Umlagefähige Betriebskosten (bei Vermietung)
- Änderungen n. WEG-Reform (Wohnungseigentumsgesetz)

**BA Thesen: Archi-  
tektur \ Innenarchi-  
tektur \ Stadtpla-  
nung \ MIAD, MID \  
WiSe 2021-22**



Quelle: Hörstudio, 2019 © KIND

**Ort** \ siehe Lehrgebietswebsite

**Teilnehmer:innen** \ nach Rücksprache

**Modulkurzzeichen** \ DS 3 \ DS 4

**Modultitel** \ Wissenschaftliches Vorprojekt und Thesis

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**CR** \ 12

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ persönliche Rücksprache (≠ CAS Campus)

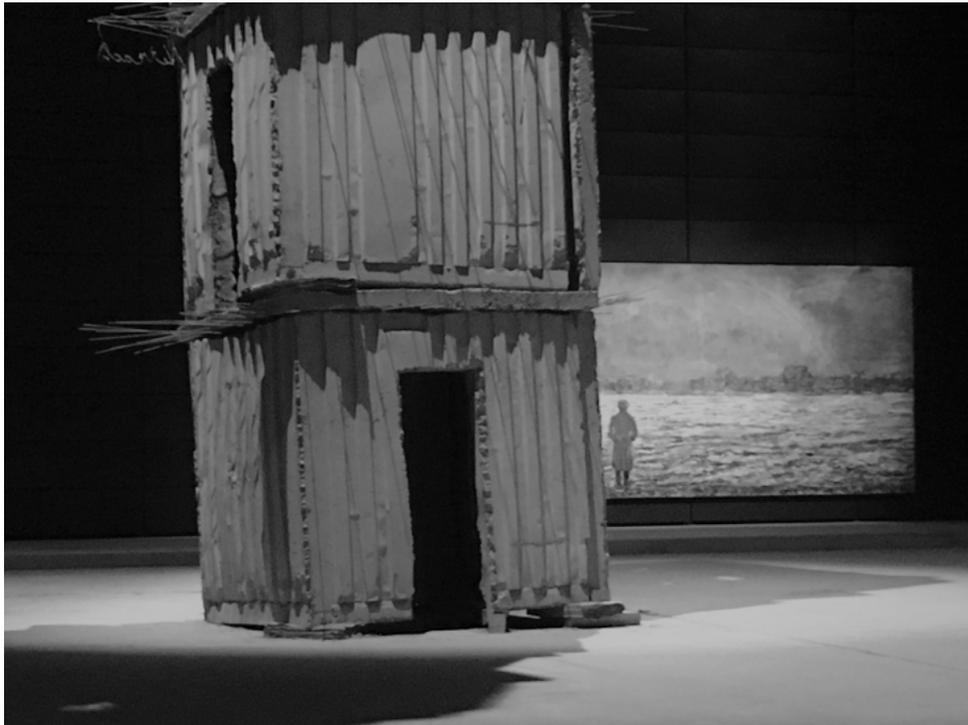
**Kontakt** \ uta.pottgiesser@th-owl.de

## **Thesis** \ KIND Future Store. Sehen und Hören neu erleben

**Prof.'in Dr.** \ Uta Pottgiesser, Prof.'in Mary-Anne Kyriakou

**Inhalt** \ KIND ist das führende Familienunternehmen der Hörakustik und Augenoptik mit insgesamt über 700 Fachgeschäften und 3.500 Mitarbeitern im In- und Ausland (www.kind.dcom). Als Marktführer im Bereich der Hörakustik engagiert sich die Firma seit 2016 auch im Markt der Augenoptik und möchte dort seine Hybrid-Fachgeschäfte (Optik und Akustik) neu in Szene setzen. Neben Kunden mit Seh- und Hörproblemen sollen auch neue, moderne und jüngere Zielgruppen und die Laufkundschaft ansprechen. Wichtig hierfür ist ein modernes, bequemes und hochwertiges Ladenkonzept, das Alt- und Neukunden anspricht. Dabei soll sowohl auf Corporate Design und Identity eingegangen werden sowie neue digitale Medien und Prüfverfahren integriert werden. KIND möchte im Storedesign bereits jetzt den Store der Zukunft entwickeln.

Jeder Store soll verschiedene Beratungsplätze, Kassen- und Wartebereiche, Präsentationsregale, Hör- und Sehstudio sowie Mitarbeiter-, Werkstatt- und Bürobereiche beinhalten. Mit einer hohen gestalterischen Qualität verbunden sind die Fragen, ob sich das Ladenkonzept mit und nach Corona verändert und ob alles einen festen Platz haben muss.



Quelle: HangarBicocca, Mailand, 2018 © Uta Pottgiesser

**Ort** \ siehe Lehrgebietswebsite

**Teilnehmer:innen** \ nach Rücksprache

**Modulkurzzeichen** \ DS 3 \ DS 4

**Modultitel** \ Wissenschaftliches Vorprojekt und Thesis

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur \ BA Architektur

**CR** \ 12

**Sprache** \ D \ E

**Anmeldung** \ persönliche Rücksprache (≠ CAS Campus)

**Kontakt** \ uta.pottgiesser@th-owl.de

## Thesis \ Industrial Heritage Interiors

**Prof.'in Dr.** \ Uta Pottgiesser

**Inhalt** \ Industriekultur sowie der Erhalt und die Umnutzung industrieller Anlagen und Gebäude wird zumeist im städtebaulichen Kontext diskutiert und dargestellt. So entstanden in den letzten Jahrzehnten zahlreiche Museen, Kultureinrichtungen, Veranstaltungsorte oder Büro- und Wohnnutzungen in ehemaligen Industrieanlagen. Ohne Zweifel leisten diese Umnutzungen einen elementaren Beitrag zur nachhaltigen Umnutzung und Verdichtung unserer Städte und sind Ausgangspunkt für neue Grünanlagen und Freiräume. Wenig untersucht und nur selten dargestellt sind die Innenräume und ihre Gestaltung. Welche Charakteristika kennzeichnen industriell genutzte Innenräume und welche Herausforderungen stellen sie an die neuen Nutzungen?

Die Thesis analysiert ausgewählte Umnutzungen anhand von unterschiedlichen Industrieanlagen und beschreibt die räumlich-materielle und die atmosphärische Umsetzung im Rahmen des Vorprojekts.

Der Entwurf befasst sich im Detail mit der Umnutzung eines konkreten industriellen Gebäudes bzw. Komplexes. Grundlage der entwurflichen Arbeit ist eine Gebäudeanalyse und -bewertung.

**Projekte: BA-Archi-  
tektur \ BA-Innenar-  
chitektur \ BA-Stadt-  
planung \ MIAD,  
MID \ WiSe 2021-22**



Quelle: Luftbild Google Maps

**Zeit** \ Mittwochs, 14:15-18:30 Uhr

**Ort** \ siehe Lehrgebietswebsite

**Erstes Treffen** \ Mittwoch, 06.10.21, 14:15

**Teilnehmer:innen** \ 15 (x3 Gruppen)

**Modulkurzzeichen** \ BA 505

**Modultitel** \ Projekt Entwurf

**Studiengang** \ BA Architektur

**SWS** \ 6

**CR** \ 8

**Sprache** \ D \ E

**Anmeldung** \ ProBA001, ProBA002, ProBA003

## Projekt Entwurf \ Erweiterung \ Neubau Mauritz-Grundschule

**Prof.'in** \ Stephanie Stratmann

**Inhalt** \ Die Stadt Münster ist eine wachsende Stadt. Für die Schulen ergeben sich damit seit Jahren steigende Schülerzahlen.

Die Semesteraufgabe umfasst die Planung des Neubaus, der die bestehende 2-zügige Mauritz Grundschule zur vollen Dreizügigkeit erweitern soll. Neue pädagogische Anforderungen und stark angestiegener Raumbedarf aufgrund der Betreuung im offenen Ganzttag haben dazu geführt, dass die vorhandenen Kapazitäten nicht mehr ausreichen. Das Grundstück liegt im Stadtteil Münster Mauritz auf dem Gelände der ehemaligen Stiftsimmunität Sankt Mauritz. Die Mauritzschule, 1966-67 erbaut, ist als Doppeltraktschule aufgebaut, bei der zwei parallel angeordnete, zweigeschossige Trakte durch Erschließungselemente verbunden sind. Das Schulgebäude ist in seiner architektonischen und funktionalen Qualität und Struktur als erhaltenswert einzustufen. Für einen Neubau findet sich auf dem Schulgelände ausreichend Platz; er soll in den historischen Kontext eingesetzt werden.

Ziel: Auseinandersetzung mit zeitgemäßen Schulbauten. Vermittlung ganzheitlicher und methodischer Herangehensweisen an das Konstruieren und Entwerfen. In Zeiten des Klimawandels werden wir Energie als entwurfsgenerierend einsetzen.



Blick von Südwesten / Quelle: Apple Karten

## Projekt Entwurf \ Willmannhospiz

**Prof.** \ Jasper Jochimsen

**Inhalt** \ Zum Leben gehört auch Sterben. Stationäre Hospize sind Einrichtungen, die sich zum Ziel gesetzt haben, Menschen mit unheilbaren Krankheiten in ihrer letzten Lebensphase ein möglichst würdevolles und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Es sind kleine Einrichtungen mit familiärem Charakter, deren Gestaltung auf die besonderen Bedürfnisse sterbender Menschen ausgerichtet sein soll. Die Frage, zu welchen architektonischen Lösungen dies führen kann, wird im Semesterverlauf thematisiert.

Unser Kooperationspartner, die Diakoniestation Schöneberg, plant die Errichtung eines Hospizes in beehrter Lage in Berlin-Schöneberg. Das städtebaulich verschieden interpretierbare und daher für uns interessante Grundstück ist im Besitz der Kirche. Es ist unbebaut und grenzt an ein Gemeindehaus mit Kirche und Kita an. Da es groß genug ist, um weitere Nutzungen aufzunehmen, sollen zusätzliche Nutzungen wie z. B. betreutes Wohnen, Büros und Arztpraxen geplant werden.

Bevor wir in den Entwurf einsteigen, nähern wir uns dem Thema über Recherche, eine Voraufgabe und (wenn möglich) eine Exkursion nach Berlin.

Leistungen: Projekt M 1:200, Fassadendetail zur Darstellung der Materialisierung, Perspektiven.

**Zeit** \ Dienstag 14:15-18:30 Uhr

**Ort** \ Raum 2.128

**Erstes Treffen** \ Montag, 27.09.21, 15:45 \ Raum 2.128

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BA 505

**Modultitel** \ Projekt Entwurf

**Studiengang** \ BA Architektur

**SWS** \ 6

**CR** \ 10

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBA004



Blick von Süden / Quelle: Apple Karten

**Zeit** \ Dienstag 8:45-13:00 Uhr, VL 14:15-15:00 Uhr

**Ort** \ Raum 2.128

**Erstes Treffen** \ Montag, 27.09.21, 15:45 \ 2.128

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BA 509

**Modultitel** \ Transfer-Projekt Vertiefung

**Studiengang** \ BA Architektur Teilzeit

**SWS** \ 6

**CR** \ 10

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBA005

## Transfer-Projekt Vertiefung \ Willmannhospiz

**Prof.** \ Jasper Jochimsen

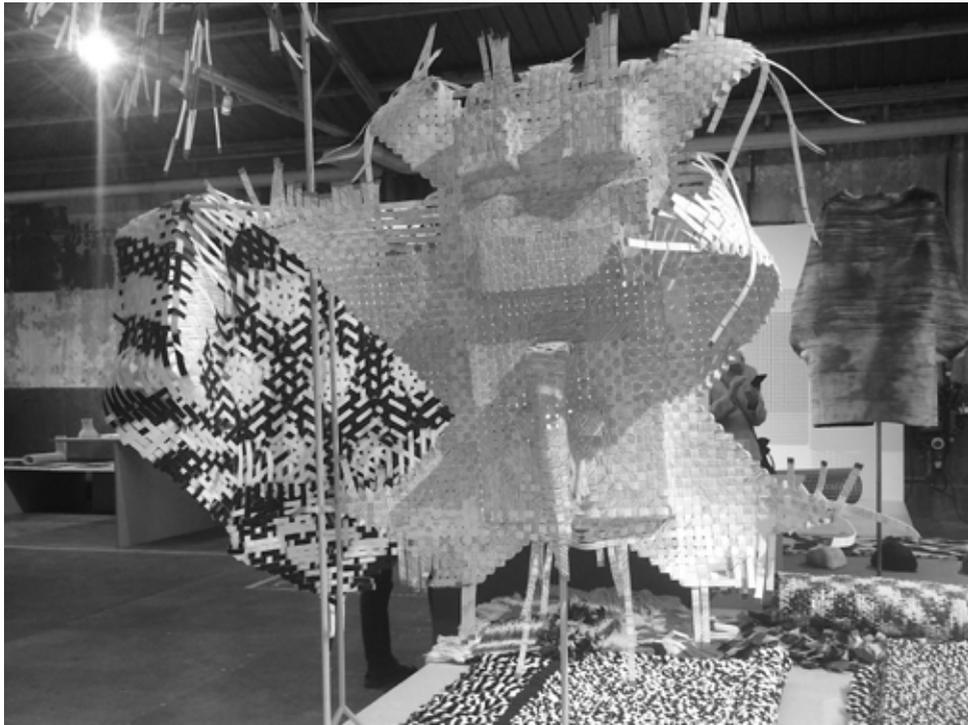
**Inhalt** \ Zum Leben gehört auch Sterben. Stationäre Hospize sind Einrichtungen, die sich zum Ziel gesetzt haben, Menschen mit unheilbaren Krankheiten in ihrer letzten Lebensphase ein möglichst würdevolles und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Es sind kleine Einrichtungen mit familiärem Charakter, deren Gestaltung auf die besonderen Bedürfnisse sterbender Menschen ausgerichtet sein soll. Die Frage, zu welchen architektonischen Lösungen dies führen kann, wird im Semesterverlauf thematisiert.

Unser Kooperationspartner, die Diakoniestation Schöneberg, plant die Errichtung eines Hospizes in begehrter Lage in Berlin-Schöneberg. Das städtebaulich verschieden interpretierbare und daher für uns interessante Grundstück ist im Besitz der Kirche. Es ist unbebaut und grenzt an ein Gemeindehaus mit Kirche und Kita an. Da es groß genug ist, um weitere Nutzungen aufzunehmen, sollen zusätzliche Nutzungen wie z. B. betreutes Wohnen, Büros und Arztpraxen geplant werden.

Bevor wir in den Entwurf einsteigen, nähern wir uns dem Thema über Recherche, eine Voraufgabe und (wenn möglich) eine Exkursion nach Berlin.

Leistungen: Projekt M 1:200, Fassadendetail zur Darstellung der Materialisierung, Perspektiven.

**Projekte:** BA-Archi-  
tektur \ **BA-Innenar-  
chitektur** \ BA-Stadt-  
planung \ MIAD,  
MID \ **WiSe 2021-22**



**Zeit** \ Dienstags, 16:00-19:45 Uhr

**Ort** \ siehe Lehrgebietswebsite

**Erstes Treffen** \ Dienstag, 28.09.21, 16:00 Uhr

**Weitere Termine** \ ggf. ein Werkstatt Wochenende

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 503

**Modultitel** \ Projekt Entwurf nachhaltiger Räume und Objekte

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBIA011

## **Projekt** \ Minimal Möbel - Möbel aus Materialresten von Industrie und Handwerk

**Prof.'in** \ Iris Baum

**Inhalt** \ „Mir wurde klar, dass Design Menschen, Gegenstände und Umgebungen miteinander versöhnt, dass es bei Design nicht nur darum geht, Formen zu schaffen, sondern auch Beziehungen.“ Naoto Fukasawa über Affordanz

Ausgehend von Ihren individuell gesteuerten Materialfunden spüren wir mit untersuchendem, erinnerndem und visionärem Blick mögliche Einsatz- und Ausdrucksfähigkeiten auf. Gemeinsam lassen wir uns inspirieren zu einem komplex-kreativen Umgang mit diesen Minimal-Ressourcen. Inspirativer Fundus ist die Recherche jeweiliger Materialportraits und allgemein handwerklich-künstlerischer Techniken, mit denen Sie -dann durchaus auch materialfremd- vertiefend in Ihren Entwürfen experimentieren.

Die entstehenden Möbel werden in ihrer formalen Gestaltung, Funktion und Konstruktion bis hin zu Kombinationen durch diese experimentelle Arbeit mit/am Material geprägt. Sie sollen sinnvoll wie sinnlich werden ... und lange wertgeschätzt.

Hinweis: Das Seminar ist handwerklich und praktisch ausgerichtet, persönliche Organisationsbeweglichkeit nötig.

Ergänzende Informationen zu Leistungen und Zeitschiene siehe Lehrgebietsseite.



## Projekt \ Das Gefäß. Keramik

**Prof.'in** \ Vera Lossau

**WM** \ Dipl.-Ing. Jörg-Uwe Korth

**Inhalt** \ Keramikgefäße als Behältnisse und als räumliche Objekte begleiten die Menschheitsgeschichte fast von Anfang an. Wir werden uns von Keramiken vieler Zeiten und Weltregionen inspirieren lassen und dann eigene persönliche Ansätze für Tisch- und Gefäßkeramiken entwickeln und verfolgen. Ihre angelesenen und Ihre durch das praktische Arbeiten erworbenen Erfahrungen werden von Ihnen in einer Semestermappe dokumentiert werden und deren Essenz in eine gemeinsame Dokumentation einmünden.

Der Kurs wird maßgeblich geleitet von Jörg Korth (WMA I Dipl. Ing.).

**Zeit** \ Dienstags, 16.00-19.45 Uhr

**Ort** \ Raum 2.145 PG IA \ PG-Labor

**Erstes Treffen** \ Dienstag, 05.10.21, 16:00, PG-Labor

**Weitere Termine** \ Vortreffen \ Dienstag, 28.09.21, 16:00 Uhr,

Ort siehe Lehrgebietenwebsite

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 503

**Modultitel** \ Projekt Entwurf nachhaltiger Räume u. Objekte  
(oder als Projekt Vertiefung Gestaltung - Objekt BIA 507)

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBIA012



Foto: Crate House, 1990 by Allan Waxler, Photo: Karl Ernst Osthaus Museum

**Zeit** \ Donnerstags, 09:00-13:00 Uhr

**Ort** \ siehe Lehrgebetswebsite

**Erstes Treffen** \ Donnerstag, 30.09.21

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 503

**Modultitel** \ Projekt Entwurf nachhaltiger Räume und Objekte  
(auch als temporäre Räume)

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D \ E

**Anmeldung** \ ProBIA013

## Projekt \ Öffne dich!

**Prof.** \ Tim Brauns

**Inhalt** \ Die Tür wird unterschätzt. Sie hat eine lange Geschichte, ist symbolträchtig und hat grossen Einfluss darauf, wie das „dahinter“ wahrgenommen wird. Geöffnet kann sie einladen und offenbaren – geschlossen ausgrenzen und schützen.

Die Tür ist der Übergang von einem Ort in einen anderen. Es gibt eine Vielzahl von Türen, Türen die wir kennen, die wir kennen lernen werden und die, die wir in diesem Semester entwerfen. Türen mit neuen Funktionen, mit neuen Anforderungen und Türen die Räume schaffen. Welchen Einfluss haben Türen auf uns und auf den Raum. Konkret werden wir gemeinsam ein „Lexikon der Tür“ realisieren und jede:r Teilnehmer:in wird ein Raum oder Möbel entwerfen, indem die Tür die Protagonistin ist.

Gebaut werden gute Modelle oder 1/1 Prototypen.

# Projekt \ wohnen teilen

Prof.'in \ Ulrike Kerber

**Inhalt** \ Die Wohnungen der Eltern sind das erste Zuhause. In Wohngemeinschaften und kleinen Wohnnestern werden Zweckgemeinschaften versucht oder Freundschaften fürs Leben gefunden. Nicht selten folgen Wohnexperimente an verschiedenen Orten und schließlich entsteht der Wunsch nach einem Ort der Geborgenheit für die eigene Familie. Wohnen ist ein lebendiges, sich stetig wandelndes Handeln im Alltag. Doch wie kann dies in Zukunft nachhaltig geschehen? In der Gesellschaft steigt der Raumbedarf für Single - oder Zweipersonenhaushalte stetig an. Wohnraum in Städten ist kaum bezahlbar. Ein Baugebiet nach dem anderen wird für Einfamilienhäuser aufgerufen und dies mit gravierenden klimatischen und ökologischen Folgen.

Zur Lösung dieses Problems kann die Innenarchitektur einen visionären Beitrag leisten. Das Projekt wohnen teilen beschäftigt sich anhand eines konkreten Beispiels mit der Transformation eines Einfamilienhauses in ein Refugium für mehrere Menschen. Experimentierfreude ist erwünscht!

**Zeit** \ Donnerstags 09:00-12:45 Uhr

**Ort** \ siehe Lehrgebietswebsite

**Erstes Treffen** \ Donnerstag \ 30.09.2021 \ Raum 2.121

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 503

**Modultitel** \ Projekt Entwurf nachhaltiger Räume und Objekte

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBIA014



© QUELLE BILD UNBEKANNT / COLLAGE: TRENDLAND.COM

**Zeit** \ Donnerstags, 07:30-11:45 Uhr

**Ort** \ siehe Lehrgebietenwebsite

**Erstes Treffen** \ t.b.a.

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 503

**Modultitel** \ Projekt Entwurf nachhaltiger Räume und Objekte

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBIA015

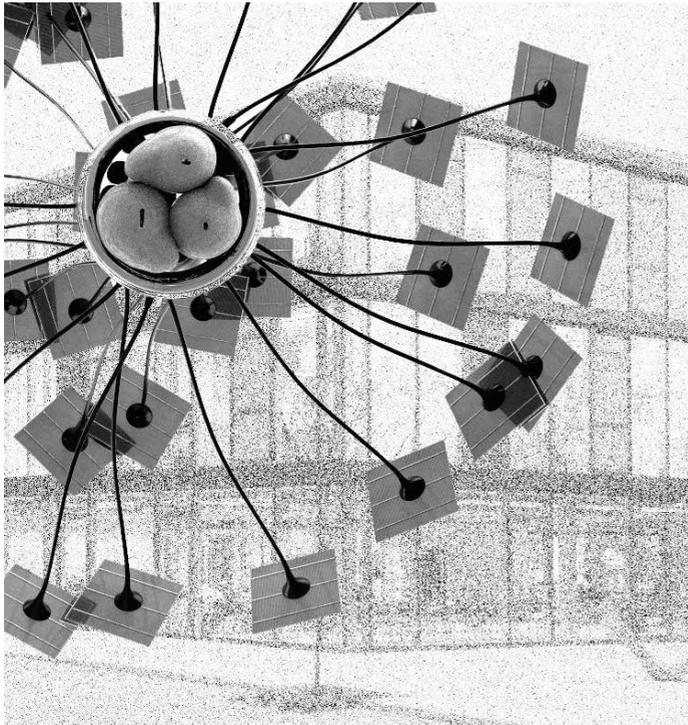
## Projekt \ Wovon träumt Li Edelkoort?

**Prof.'in-Vertr.** \ Sabine Keggenhoff

**Inhalt** \ Die Individualität im Raum wird in Konzeption und Aneignung zweifelsohne durch seine Nutzer:innen bedingt. Charakter, Biografie und Funktion verknüpfen sich zu einem innenarchitektonischen Konzept - jenseits jeder Beliebigkeit. In diesem Projekt reflektieren wir intensiv die intensive Beziehung Nutzerin / Raum in ihren Individualitäten, Tiefen und Relationen. Wir spiegeln unsere Idee einer konkreten Persönlichkeit (Li Edelkoort) auf einen exemplarischen Raumausschnitt im Kontext eines sog. ‚Thinktanks‘. Innenarchitektur wirkt hier als ein erweitertes Kommunikationsmittel als Spiegel und Botschaft, unbedingt Potenziale aktivierend.

Grundlage bildet die Auseinandersetzung mit dem Leben, Handeln und Wirken von Li Edelkoort. Wir recherchieren, analysieren und erdenken Routinen, Marotten, Vorlieben, Bewegungsabläufe. Unser Ansatzpunkt ist dabei ihr professionelles Schaffen, die Beziehung zwischen gebautem Raum, Gesellschaft, Impuls und ihrer Persönlichkeit. Wir decodieren Spuren, Merkmale und Symbolen, um diese in den Raum zu implementieren.

Ziel: die innenarchitektonische Entwicklung eines Schaffensortes (‚Thinktank‘) mit Ateliercharakter. Das Modul fördert im besonderen Maße das Erlernen von Recherche, Analyse und Konzeption im Raum sowie die Professionalisierung der individuellen, stringenten Herangehensweise an ein Entwurfsthema.



## Projekt \ Solar Alien

**Prof. Dr.** \ Markus Schein

**Inhalt** \ Organische Fotovoltaik ist leicht, bunt, transluzent, vielfältig formbar. Sie ist eine nachhaltiger Möglichkeit, solare Energie zu ernten. Im Verbund mit leichten Konstruktionen kann sie ihre ökologischen Potentiale voll entfalten. Auf Grundlage dieser Technologie werden wir ästhetisch und im Gewicht leichte, freundliche solare Fremdlinge entwickeln, Objekte, Installationen und Räume entwerfen, die den Detmolder Stadtraum bereichern und die Schnittstellen von Innen- und Außenraum sowie Gärten und Parks besiedeln.

Im Projekt werden wir zunächst Spaziergänge durch den Stadtraum machen, ihn erkunden und geeignete Orte suchen. Wir recherchieren intensiv zu Leichtbau-Strukturen und parasitären Installationen und Objekten. Wir untersuchen solare Utopien und Architekturen und versuchen daraus Ansätze für unser Design-Projekt abzuleiten. Wir entwickeln und besprechen Konzepte zu den ausgewählten Orten, visualisieren unsere Ergebnisse und präsentieren sie nach Möglichkeit an den Stellen, für die sie gedacht sind.

Es gibt die Möglichkeit der Fortführung des Projekts, um ausgewählte Entwürfe ab März kommenden Jahres weiter zu entwickeln und sich bei diesem Wettbewerb zu beteiligen:

<https://landartgenerator.org/competition2022.html>

**Zeit** \ Donnerstags, 9:00 - 13:00 Uhr

**Ort** \ wird noch bekannt gegeben

**Erstes Treffen** \ Donnerstag, 30.09.2021

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 503

**Modultitel** \ Projekt Entwurf nachhaltiger Räume und Objekte

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D \ E (nach Absprache)

**Anmeldung** \ ProBIA016



## Projekt \ EX 16/18 - Vergangenheit und Zukunft gestalten

**LB** \ Dipl.- Ing. Christian Schulze

**Inhalt** \ Seit langem sind insbesondere Stadtzentren im Fokus gesellschaftlicher Transformationen. Wie wollen wir (zusammen) leben? Wem gehört die Stadt? Was muss sich ändern? Was sollte bleiben? Welche Bedürfnisse haben die Bewohner\*innen? Durch den Boom des Onlinehandels, und verstärkt durch die Corona-Pandemie, wird sichtbar, dass die Zentren mit Leerständen zu kämpfen haben und die Qualität des Lebensumfeldes umso mehr in den Fokus rückt.

Außerdem geht es darum unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit die bestehende Gebäudestruktur zu nutzen. Wie kann eine mittelgroße Stadt wie Detmold trotz oder gerade wegen der jahrhundertealten Bausubstanz auch im 21. Jahrhundert attraktiv bleiben - und zwar nicht nur als Kulisse.

Das historische Fachwerkgebäude mit Hinterhaus in der Exterstraße 16 stammt aus dem Jahr 1600 und wird derzeit aufwendig restauriert und um ein neues Gebäude rechts davon erweitert (Nr. 18). Für die beiden Ladenlokale im Erdgeschoss – inkl. der Hofflächen – und das Untergeschoss soll eine neue Nutzung entwickelt werden.

Diese kann sich entweder an der vom Bauherrn geplanten Nutzung (Teestube u. Weinlokal/-keller) orientieren oder aber frei entwickelt werden. Es können sowohl gastronomische Konzepte, als auch andere Ideen angedacht werden. Eine gemeinsame Verbindung aller zur Verfügung stehenden Flächen ist ebenfalls möglich.

**Zeit** \ Dienstag, 16:00 - 19:45 Uhr

**Ort** \ Raum 2.221

**Erstes Treffen** \ Dienstag, 28.09.21

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 503

**Modultitel** \ Projekt Entwurf nachhaltiger Räume und Objekte

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBIA017



**Zeit** \ Dienstags, 16:00-19:45 Uhr

**Ort** \ Raum 2.230

**Erstes Treffen** \ Dienstag \ 28.09.2021 \ 16:00 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 504

**Modultitel** \ Projekt Entwurf temporäre Räume und Objekte

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBIA019

## Projekt \ imm2022 PASSAGEN

**Prof.'in-Vertr.** \ Ruth Lorenz

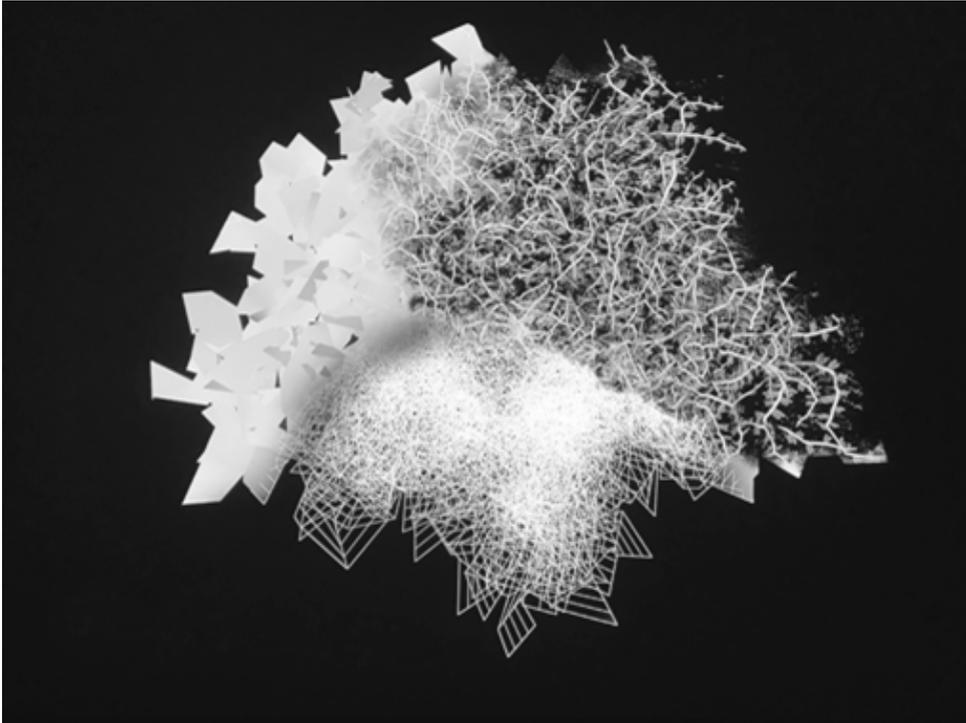
**Inhalt** \ Nach einem Jahr Corona-Pause, tritt die internationale Möbelmesse imm cologne und die PASSAGEN Interior Design Week vom 17.- 23. Januar 2022 wieder in Köln an. Bei dieser Neuauflage der PASSAGEN präsentieren wir die Detmolder Schule.

Für die Messewelt stellt die Corona-Pandämie eine Zäsur dar. In diesen von der Pandämie geprägten Zeiten verändert sich unsere Wahrnehmung von Mensch, Raum und Kommunikation. Einschränkungen sind Treiber für Innovationen und pushen hybride Formate, die Inhalte und Menschen verbinden. Es stellt sich die Frage, wie das Format Messe neu gedacht werden kann, wenn wir Interaktion, Digitalität und sinnliche Erlebnisse in echten und virtuellen Räumen neu verschränken.

Die Detmolder Schule für Architektur und Innenarchitektur zeigt in der St. Michaelskirche am Brüsseler Platz in Köln, wofür sie steht: Für Innovation, Vernetzung, Interdisziplinarität, Zukunftsfragen und nachhaltige Designstrategien.

Im Projekt entwerfen und realisieren Sie in der Gruppe für das Kirchenschiff eine temporäre Intervention – mit den aktuellen Positionen der Detmolder Schule!

Bearbeitung in der Gruppe.



Quelle: Daniel Hengst Blooming Love

**Zeit** \ Donnerstags, 08:45-13.00 Uhr

**Ort** \ siehe Lehrgebietswebsite

**Erstes Treffen** \ Donnerstag \ 30.09.21 \ 08:45 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 504

**Modultitel** \ Projekt Entwurf temporäre Räume und Objekte

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBIA020

## Projekt \ Das Parlament der Pflanzen

**Prof.'in-Vertr.** \ Ruth Lorenz

**Inhalt** \ Pflanzen sind kommunikative Organismen. Sie agieren im Stillen, trotzen Widerständen, sind die wahren Macher unserer Erde. In durchmischten Wäldern schützen ältere Bäume die jüngeren, nicht nur durch Wuchs, sondern auch durch den Austausch von Informationen. Bäume und ihre Wurzeln sind Kommunikatoren und gleichzeitig Speichermedien für noch viel mehr als CO<sub>2</sub>. Artendurchmischte Pflanzenkulturen sind resilienter als Monokulturen. In der Forschung werden diese Phänomene der Kommunikation und Interdependenz verstärkt untersucht, denn die Natur gerät unter Druck. Naturkatastrophen zeigen die Dringlichkeit, die Natur in den Fokus zu rücken und einen Perspektivwechsel einzugehen, der den Pflanzen eine Stimme gibt, ihnen Rechte einräumt. Das Parlament der Pflanzen: Eine Ausstellung über Kommunikation im Naturraum und darüber, wie das Bewusstwerden für Pflanzenkommunikation Perspektivwechsel einläuten und Raumpolitiken und Handeln verändern kann. Ziel des Projektes ist, das Thema aus der Sicht der Natur, in einer sinnlich erfahrbaren, erlebnisreichen und ausdrucksstarken Ausstellungsarchitektur, einem breiten Publikum zu erzählen. In Experimenten nähern wir uns den Pflanzen medial an. Sie erlernen die gestalterischen und kommunikativen Komponenten des Ausstellens und Modi der Interaktion, atmosphärisch wirkungsvoll einzusetzen.



**Zeit** \ Donnerstags, 08:15-12:00 Uhr

**Ort** \ Farblabor

**Erstes Treffen** \ Donnerstag, 07.10.21

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 504

**Modultitel** \ Projekt Entwurf temporäre Räume und Objekte

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBIA021

## Projekt \ Die Farbe der Dinge \ Malerei

**Prof.'in** \ Dorothea Schutsch

**Inhalt** \ In dem Projekt „Die Farbe der Dinge“ werden wir aus der Beobachtung heraus die Dinge um uns herum interpretieren und in Malerei übersetzen.

Schwerpunkt wird die forschende Auseinandersetzung mit Wahrnehmung, Pigmentfarbe und verschiedenen Darstellungsformen in der Malerei sein.

Daneben werden wir uns aber auch mit konzeptionellen Überlegungen und konkreten Raumuntersuchungen zum Thema Farbe und die Wirkung von Farbe im Raum in der Innenarchitektur beschäftigen. Zum Beispiel ein gemaltes Bild in den Raum transformieren.

Farben und die Wirkung von Farben im Raum sind eher der sinnlichen Erfahrung zuzuordnen als der rationalen Erkenntnis – das Sehen und Erleben von Farben ist ein Prozess, etwas Bewegliches. Viele Künstler malen z.B. über Jahre das gleiche Motiv und jedes Mal entsteht ein anderer „Farbklang“ im Bild. Das Bild verändert damit seinen Charakter und bekommt eine andere Aussage. Wir erleben als Betrachter eine veränderte Sicht auf die Dinge.

Das Projekt plane ich als Präsenz-Veranstaltung im Riegel und werde abhängig von den Corona-Bestimmungen im WS 2021/22 gemeinsame Ausstellungsbesuche vorschlagen.



**Zeit** \ Donnerstag 8:15-12:00 Uhr

**Ort** \ Farblabor

**Erstes Treffen** \ Donnerstag, 07.10.21

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 504

**Modultitel** \ Projekt Entwurf temporäre Räume und Objekte

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBIA022

## **Projekt** \ Malerische Forschung mit Raumbezug (Glasmalerei)

**WM** \ Philipp Hiller (M.A.)

**Inhalt** \ Innerhalb des Projektes wird das Farbempfinden durch viele selbstständige und angeleitete Versuche geschult und vertieft. Kompositionen, Farbaufträge, Lasuren und Kontraste werden durch Experimente in verschiedenen Maltechniken individuell ermittelt. Diese Arbeiten werden in der Fläche ausgearbeitet und unter innenarchitektonischen Aspekten analysiert. Von der Fläche geht es in den Raum – Umsetzungen am Modell. Das entwickelte Konzept wird auf einen Raum adaptiert und unter glasmalerischen Gesichtspunkten entwickelt. In der Glasmalerei Peters werden Muster malerisch hergestellt.

Präsentation des Konzeptes/der Idee anhand von Skizzenbuch, Farbversuchen, Modell, räumlichen Visualisierungen und Glasmustern.

Angeregt ist das Arbeiten in der Glasmalerei Peters inkl. Exkursion, dies muss pandemiebedingt abgeklärt werden.



**Zeit** \ Donnerstags, 8.45-12.30 Uhr  
**Ort** \ Raum 2.145 PG IA \ PG-Labor  
**Erstes Treffen** \ Donnerstag, 07.10.21, 8.45 Uhr  
**Weitere Termine** \ Vortreffen, 30.09.21, 10:00 Uhr  
**Teilnehmer:innen** \ 15  
**Modulkurzzeichen** \ BIA 504  
**Modultitel** \ Projekt Entwurf temporäre Räume und Objekte  
**Studiengang** \ BA Innenarchitektur  
**SWS** \ 5  
**CR** \ 8  
**Sprache** \ D \ E  
**Anmeldung** \ ProBIA023

## Projekt \ Material und seine Ästhetik

**Prof.'in** \ Vera Lossau  
**WM** \ Dipl.-Ing. Jörg-Uwe Korth

**Inhalt** \ Welche Sprache spricht ein Material? In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit traditionellen und experimentellen bildhauerischen Materialien. Woraus besteht ein Material, was kann es, und wie wirkt es? Wir werden mehrere auch für die Innenarchitektur relevante Materialien untersuchen und dabei auch Raum für erweiterte, eigenständig organisierte Experimente lassen. Ausgehend von der Erstellung von Materialproben können auch weiterführende skulpturale oder raumbezogene Entwürfe erarbeitet oder perspektivisch entwickelt werden. Schwerpunkte werden die Frage der ästhetischen Wirkung eines Materials in unterschiedlichen Maßstäblichkeiten, die Beschäftigung mit Quellentexten zum Thema Materialästhetik sowie Nachhaltigkeitsaspekte von Materialien sein. Gegen Semesterende werden wir unsere Ergebnisse zusammenfassen.



Thalia Theater Hamburg © Frahm

**Zeit** \ Dienstags, 16:00 Uhr

**Ort** \ siehe Lehrgebietswebsite

**Erstes Treffen** \ Dienstag, 28.09.21, 16:00 Uhr

**Weitere Termine** \ Workshops in Präsenz

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 507

**Modultitel** \ Projekt Vertiefung

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBIA024

## Projekt Vertiefung \ Bühnenbild

**Prof.** \ Jörg Kiefel

**Inhalt** \ Bühnenbildentwurf zum Drama „Die Räuber“ von Friedrich Schiller.

Es liegt etwas im Argen in der Familie Moor. Schon immer hat der Vater den Sohn Karl bevorzugt, den Erstgeborenen, der alle Herzen im Flug erobert, dem alles geschenkt und alles verziehen wird. Franz, der Bruder, neidet ihm diese Stellung. Er will den Vater vom Thron stoßen, den Bruder enterben, ihm die Geliebte Amalia entreißen, sich die Welt unterwerfen. Mit Hilfe gefälschter Briefe erreicht Franz, dass sein Bruder vom Vater verstoßen wird. Auf diese Nachricht reagiert Karl zunächst mit Verzweiflung und schließlich mit Hass: Er gründet eine Räuberbande, um gegen die ungerechte Welt zu kämpfen, und lässt sich auf Dinge ein, die ihm sehr schnell über den Kopf wachsen. Was als Familienzweist begann, endet in einem erbitterten Kampf gegen die gesamte Weltordnung, in politischen Programmen, Gewalt und Gegengewalt.

Sie erstellen formale und dramaturgische Analysen in Form eines Szenarios und Charakterstudien der Figuren. Sie recherchieren die historische sowie kunsthistorischen Hintergründe des Stoffes und des Autors. Sie suchen nach Assoziationen, entwickeln eine eigenständige künstlerische Interpretation des Stoffes, konzipieren und entwerfen einen Bühnenkosmos für dieses Schauspiel im Modell.



**Zeit** \ Dienstag, 16:00-19:30 Uhr

**Ort** \ Raum 2.208

**Erstes Treffen** \ Dienstag, 28.09.21, 16:00 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 507

**Modultitel** \ Projekt Vertiefung

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBIA025

## **Projekt Vertiefung** \ 52 GRAD - die Zeitschrift der Detmolder Schule (mit Grafik-Design-Intensivworkshops)

**Prof. Dr.** \ Martin Ludwig Hofmann

**Inhalt** \ Was sind die Grundlagen wirkungsvoller Gestaltung? Wie funktionieren Design- und Architekturjournalismus? Nicht fragen, sondern machen! Wir entwickeln das bestehende Konzept des mehrfach ausgezeichneten Magazins 52 GRAD weiter und übernehmen die vollständige Konzeption, Gestaltung und Redaktion der neuen Ausgabe der Zeitschrift der Detmolder Schule. Welche Themen soll die neue Ausgabe transportieren? Wie soll sie aussehen?

Das Vertiefungsprojekt führt in Form eigenständiger praktischer Arbeit in die Grundlagen der gestalterischen Konzeption (Kreativitätstechniken, Brainstorming, Reflexion), des Grafik-Designs (inklusive der relevanten Programme InDesign und Photoshop), des Editorial Designs (Magazingestaltung, Seitenlayout) und des Designjournalismus (Redaktion und Autorentätigkeit) ein. Um dem hohen gestalterischen Anspruch gerecht zu werden, wird das Projekt grafisch vom Berliner Designer und Innenarchitekten Markus Tiggemann begleitet.

Die Redaktion ist auf 15 Studierende limitiert!



**Zeit** \ Dienstags, 14:00-18:00 Uhr

**Ort** \ siehe Lehrgebietswebsite

**Erstes Treffen** \ Dienstag, 28.09.21, Raum 4.107

**Teilnehmer:innen** \ 15 BIA

**Modulkurzzeichen** \ BIA 507

**Modultitel** \ Projekt Vertiefung

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBIA026

## Projekt Vertiefung \ XL X M S - Hattingen und die Ruhr

**Prof.'in** \ Ulrike Kerber, Prof. Michel Melenhorst, Prof. Martin Hoelscher

**Inhalt** \ Hochwasser, zu viel Wasser, zu wenig Wasser: es ist inzwischen klar, dass der Klimawandel einen großen Einfluss darauf hat, wie und wo wir bauen, leben, arbeiten und wohnen. Als weite Teile von NRW und Rheinland-Pfalz im Juli in den entfesselten Fluten kleinerer Flüsse versanken, konnten wir sehen, dass nicht nur unser Einfluss auf das Klima, sondern auch unsere Haltung zum Ort und zum Raum, zum Bauen und Leben, Entwicklungen heraufbeschwören, die wir mit unserer vermeintlichen Expertise nicht mehr bewältigen können. Wie also bringen wir Bauen und Wohnen wieder in Einklang mit dem Ort?

Eine der im Juli von Hochwasser betroffenen Städte ist Hattingen an der Ruhr. Das Hochwasser zeigte die Notwendigkeit eines umfassenderen Blicks auf den Fluss, auf den Umgang mit dem Wasser und auf die Ursachen, die zu solchen Wetterextremen führen. Damit wollen wir uns in einem gemeinsamen interdisziplinären Projekt der Studiengänge BA Stadtplanung, BA Innenarchitektur und Master MIAD beschäftigen. Um mit den jeweiligen Kompetenzen und Methoden der drei Studiengänge Haltungen und Visionen zum Hattinger Ruhrtal erarbeiten zu können, werden wir möglichst lange in interdisziplinären Kleingruppen arbeiten. Auf Grundlage einer gemeinsam erarbeiteten Position entstehen anschließend in Einzelarbeit Vertiefungen in den jeweiligen Studienrichtungen.



Foto: Ute Aland

**Zeit** \ Dienstag, 16:00 Uhr

**Ort** \ siehe Lehrgebietswebsite

**Erstes Treffen** \ 28.09.21

**Weitere Termine** \ Exkursion am 05.10.21

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 507

**Modultitel** \ Projekt Vertiefung

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBIA027

## **Projekt Vertiefung** \ Gewächshauscafé im botanischen Garten in Höxter

**Prof.'in** \ Carmen Muñoz de Frank

**Inhalt** \ Der Botanische Garten in Höxter soll im Rahmen der Landesgartenschau 2023 für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Dafür soll der ehemalige Wintergarten zusammen mit anderen angrenzenden Innenräumen in ein Café umgewandelt werden. Thematisch ist bei der Gestaltung der Räume der Bezug zur äußeren Umgebung entscheidend.

**Raumprogramm:** Schankfläche für Innen- und Außenverkauf/ Vorbereitungsfläche/ Innen- und Außenraumauenthalt/ Lagerraum/ WCs. Weitere Angaben zum Raumprogramm werden mit den zuständigen Personen vor Ort besprochen und abgestimmt.

Im Rahmen des Entwurfes werden statischen, brandtechnischen, bauphysikalischen, akustischen und lichttechnischen Aspekten berücksichtigt. Materialien und Abläufe werden unter Berücksichtigung der Vorgaben der Gaststättenverordnung konzipiert.

Geplant ist am 5.10. eine Exkursion zur Bestands- und Umgebungssichtung, sowie Austausch mit den zuständigen Personen.

BIA 507 kann gemäß gültiger Prüfungsordnung bei bestandene: BIA 204; BIA 303 und BIA 304 und BIA 506 belegt werden.



Quelle: Hörstudio, 2019 © KIND

**Zeit** \ Dienstags, 16:00-19:00 Uhr

**Ort** \ siehe Lehrgebetswebsite

**Erstes Treffen** \ Dienstag, 28.09.21, 16:00 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 507

**Modultitel** \ Projekt Vertiefung

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D \ E

**Anmeldung** \ ProBIA028

## Projekt Vertiefung \ KIND Future Store

**Prof.'in Dr.** \ Uta Pottgiesser

**Inhalt** \ KIND ist das führende Familienunternehmen der Hörakustik und Augenoptik mit insgesamt über 700 Fachgeschäften und 3.500 Mitarbeitern im In- und Ausland ([www.kind.dcom](http://www.kind.dcom)). Als Marktführer im Bereich der Hörakustik engagiert sich die Firma seit 2016 auch im Markt der Augenoptik und möchte dort seine Hybrid-Fachgeschäfte (Optik und Akustik) neu in Szene setzen. Neben Kunden mit Seh- und Hörproblemen sollen auch neue, moderne und jüngere Zielgruppen und die Laufkundschaft ansprechen. Wichtig hierfür ist ein modernes, bequemes und hochwertiges Ladenkonzept, das Alt- und Neukunden anspricht. Dabei soll sowohl auf Corporate Design und Identity eingegangen werden sowie neue digitale Medien und Prüfverfahren integriert werden. KIND möchte im Storedesign bereits jetzt den Store der Zukunft entwickeln.

Jeder Store soll verschiedene Präsentationsregale, Beratungsplätze, Kassen- und Wartebereiche, Hör- und Sehstudio sowie Mitarbeiter-, Werkstatt- und Bürobereiche beinhalten. Mit einer hohen gestalterischen Qualität verbunden sind die Fragen, ob sich das Ladenkonzept mit und nach Corona verändert und ob alles einen festen Platz haben muss.



Photo: Tim Rautert, Courtesy of FSB

**Zeit** \ Dienstags, 16:00-19:00 Uhr

**Ort** \ Raum 2.124

**Erstes Treffen** \ Dienstag, 28.09.21

**Weitere Termine** \ Exkursion 21.10.21

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 507

**Modultitel** \ Projekt Vertiefung

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D \ E (nach Bedarf)

**Anmeldung** \ ProBIA029

## Projekt Vertiefung \ Otl Aicher 100

**Prof.** \ Ulrich Nether, Prof. Dr. Andreas K. Vetter, begleitend  
Anke Stache FB2

**Inhalt** \ Nächstes Jahr wäre „einer der prägendsten deutschen Gestalter des 20. Jahrhunderts“ 100 geworden, „einer der Wegbereiter des Corporate Designs“ (Zitate Wikipedia), Mitgründer der Ulmer Schule, Grafiker und Kommunikationsdesigner, dessen Werk gegenwärtig ist, z.B. in den Piktogrammen für die Olympischen Spiele in München, die das Maß der Dinge wurden oder in Unternehmen wie der Lufthansa, Braun, Bulthaup, ERCO und FSB.

Bemerkenswert ist, wie seine Haltung mit dem Werk verbunden ist: Gegner des NS Regimes, eng verbunden mit der Familie Scholl, mit der Ulmer Schule die soziale Verantwortung des Designs formulierend und Zeit seines Lebens politisch. Wir wollen eine Ausstellung entwickeln, die 2022 im LLM zu sehen sein soll und auf Wanderschaft geht. Dabei wollen wir uns inhaltlich fokussieren und den Fundus von FSB nutzen, die das Projekt unterstützen. Wir möchten Fachpublikum ebenso begeistern, wie gewöhnliche Besucher:innen. Zunächst werden wir also ein spezifisches Thema suchen und dafür dann die formalen Entsprechungen. Dabei ist kuratorische Präzision ebenso gefragt wie ein stringentes Konzept, eine auf den Punkt gebrachte Inszenierung und eine lebendige möglichst interaktive Zugänglichkeit. Digitale und mediale Ebenen werden wir konzeptionell einbeziehen, sie werden im FB 2 im Sose 22 ausformuliert \ Infos: s. Lehrgebietsseite



## Projekt Vertiefung \ PLaTTE - interdisziplinärer Modestandort für Berliner Designer

Prof.'in-Vertr. \ Anna Tscherch

**Inhalt** \ Ein Plattenbau am Alexanderplatz Berlin ist neues Zuhause für die Mode-Initiative „PLaTTE“, welche als öffentlich gefördertes Projekt Raum für Modeevents, temporäre Büros, Ateliers und Showrooms bietet. Teil des Ensembles ist außerdem ein TechLab - ein Experimentallabor innovativer und nachhaltiger Materialforschung für Designer, Modelables und Kreative der Hauptstadt. Berlin braucht solche Projekte, denn die Modebranche muss umdenken – so ist sie momentan geschätzt für 4-10 % der globalen Treibhausemissionen verantwortlich.

Im Projekt Vertiefung werden Raumnutzungskonzepte für das Gesamtprojekt entwickelt und innenarchitektonisch entworfen. Wie kann Modedesign und Modeindustrie zukünftig nachhaltiger und sozialer werden und wie manifestiert sich dies in der Gestaltung der Räumlichkeiten? Im Fokus der Konzepte steht ein verantwortungsbewusstes Design mit Materialien und Objekten aus nachwachsenden Rohstoffen oder recycelten Bauteilen.

**Zeit** \ Donnerstags, 9:00-13:00 Uhr

**Ort** \ wird noch bekannt gegeben

**Erstes Treffen** \ Donnerstag, 07.10.21

**Teilnehmer:innen** \ 16

**Modulkurzzeichen** \ BIA 507

**Modultitel** \ Projekt Vertiefung

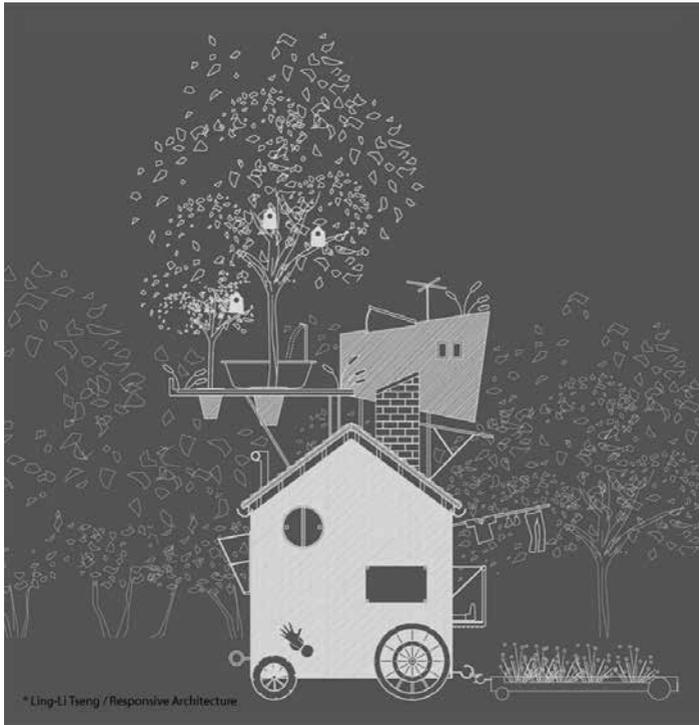
**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D \ E (nach Absprache)

**Anmeldung** \ ProBIA030



**Zeit** \ Donnerstags, 8:00 - 12:30 Uhr

**Ort** \ siehe Lehrgebietswebsite

**Erstes Treffen** \ Donnerstag, 30.09.21

**Weitere Termine** \ Freitag, 15.10.21 Impulstag Firma Hettich

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 507

**Modultitel** \ Projekt Vertiefung

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBIA031

## Projekt Vertiefung \ Küche, Bad und Wohnen in 2030

**Prof.'in** \ Sandra Bruns

**Inhalt** \ Die Firma Hettich möchte mit Ihnen einen Blick in das Jahr 2030 werfen und Ihre Ideen erfahren, was Sie glauben, wie die Küche, das Badezimmer oder der Wohnbereich sich in den nächsten Jahren entwickeln wird.

Wie wir in Zukunft einkaufen, kochen und leben, könnte sich grundlegend verändern. Doch ist das so? Und wenn Ja, wie sieht es aus? Besonders relevant für das Thema Interior sind die Megatrends Urbansierung- oder hat die Corona Pandemie einen Einfluss auf das Leben in 2030? Beispielsweise eine Rückkehr auf das Land, aufgrund von nun etablierten Homeoffice Möglichkeiten. Digitalisierung und Individualisierung spielen ebenso eine zunehmende Rolle, wie auch das Thema der ernstzunehmenden Nachhaltigkeit.

Ziel ist es ein Konzept zu erarbeiten, wie das Leben in den Bereichen Küche, Bad und Wohnen aussieht unter Berücksichtigung gegebener Indikatoren von Morgen.

Neue Materialien, Technologie oder „back to the roots“? Sie können sich auf einen Bereich: Küche, Bad oder Wohnen und einer Milieu Gruppe festlegen und ein Zukunftsszenario entwerfen. Das Verschmelzen von Räumen/Wohnraum ist legitim. Die zielgerichtetsten Entwürfe werden mit der Firma Hettich in Prototyp-Modellen gemeinsam weiterverfolgt.

Geplant ist als Einstieg am 15.10. ein Impulstag bei der Firma Hettich. Bitte freihalten!



**Zeit** \ Dienstags, 16:00-19:45 Uhr

**Ort** \ wird noch bekannt gegeben

**Erstes Treffen** \ Dienstag, 05.10.21

**Teilnehmer:innen** \ 2 x 15 (2 Gruppen)

**Modulkurzzeichen** \ BIA 506

**Modultitel** \ Projekt Konstruktion

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D \ E (nach Absprache)

**Anmeldung** \ ProBIA032, ProBIA033

## Projekt Konstruktion \ fashion techLab

**Prof.'in-Vetr.** \ Anna Tscherch mit Prof. Carsten Wiewiorra,  
Prof.'in Dr. Susanne Schwickert

**Inhalt** \ Auf einer ehemaligen Gewerbefläche im Erdgeschoss eines Plattenbaus der 80er Jahre entsteht das TechLab des neuen Modestandortes „PLaTTE“ am Alexanderplatz Berlin. Dieses Experimentallabor bietet Modeschaffenden Raum für innovative und nachhaltige Materialforschung. Es soll mit weiteren Nutzungen wie Studios, Büros und einem Café zentraler Anlaufpunkt für das Gesamtprojekt der Modeinitiative werden. Nachhaltigkeit, Inklusion, Innovation und Transparenz – die Innenarchitektur soll dabei die Grundsätze des Projekts widerspiegeln.

Aufgabe des Projektes Konstruktion ist der Entwurf und die Detailplanung des TechLabs mit ergänzenden Nutzungen. Nicht zuletzt beeinflussen dabei die Fachplanungen Brandschutz, Tragwerk, Bauphysik, Haustechnik und Licht maßgebliche Entscheidungen des Innenraumentwurfs. Die erarbeiteten Grundlagen werden mit dem Schwerpunkt eines nachhaltigen Materialkonzeptes in die Entwürfe integriert. Voraussetzung zur Teilnahme sind die absolvierten Module Bau- und Ausbaukonstruktion sowie Bauphysik. Die Bearbeitung erfolgt in Gruppenarbeit von 4 Personen.

**Projekte:** BA-Archi-  
tektur \ BA-Innenar-  
chitektur \ **BA-Stadt-  
planung** \ MIAD,  
MID \ **WiSe 2021-22**

## Projekt \

**Prof. Dr.** \ Reiner Staubach  
**WM** \ Ewa Pawlak

**Inhalt** \ Informationen zu diesem Lehrangebot finden Sie auf der Lehrgebietsseite.

**Zeit** \  
**Ort** \  
**Erstes Treffen** \  
**Teilnehmer:innen** \  
**Weitere Termine** \  
**Modulkurzzeichen** \ BSP 505.1  
**Modultitel** \ Integriertes Projekt Stadtentwicklung  
**Studiengang** \ BA Stadtplanung  
**SWS** \ 5  
**CR** \ 10  
**Sprache** \ D  
**Anmeldung** \ ProBS041



Quelle: Google Maps

## Projekt \ Kleinstädtische Urbanität. ?!

Prof.'in \ Kathrin Volk, Julia Krick M.Sc.

**Inhalt** \ Kleinstädte gelten als verschlafen, langweilig und aus Sicht der Großstädter sind sie einfach Provinz. Doch das ist kurzsichtig. Am 16.02.20 veröffentlichte die taz einen Artikel „Kleinstadt als Chance. Die Verklärung der Millionenstädte als „the place to be“ ist veraltet. „Glokalisierung“ in kleineren Städten ist ein Zukunftstrend.“ (Quelle: <https://taz.de/Wohnen-in-der-Zukunft/!5660029/>, abgerufen am 30.08.21) und am 22.01.20 behauptet Daniel Dettling, Zukunftsforscher und Autor auf <https://kommunal.de/dem-dorf-gehört-die-zukunft> (abgerufen am 30.08.21): Dem Dorf gehört die Zukunft! Warum Kleinstädte und Dörfer eine Renaissance erleben.

Auf diese Herausforderung wollen wir uns im Wintersemester einlassen. Im Rahmen dieses Projektes sollen Sie sich theoretisch, analytisch und entwerfend auseinandersetzen mit den räumlichen, städtebaulich-freiraumplanerischen Bedingungen einer Kleinstadt, in der Dörfer weitere Stadtteile sind. Es geht um die Frage: wie kann Urbanität hier aussehen?

Wir werden dies erarbeiten in Lönningen. Einer Kleinstadt, in Niedersachsen, im Oldenburger Münsterland, die wächst, die geprägt ist von kleinstädtisch urbanen Strukturen und die das Instrument einer Landesgartenschau nutzen möchte, sich klimaresilient, fußgängerfreundlich und auch kulturell urban weiter zu entwickeln.  
Kleinstadt als Chance.

**Zeit** \ siehe Ankündigung Lehrgebietswebsite

**Ort** \ Raum 2.203

**Erstes Treffen** \ Dienstag, 28.09.21, 14:15 Uhr, Ort: siehe Ankündigung Lehrgebietswebsite

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BSP 505.2

**Modultitel** \ Integriertes Projekt StadtLandschaft

**Studiengang** \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 5

**CR** \ 10

**Sprache** \ D \ E

**Anmeldung** \ ProBS042



**Zeit** \ Dienstags, 14:00-18:00 Uhr

**Ort** \ siehe Lehrgebietswebsite

**Erstes Treffen** \ Dienstag, 28.09.21, Raum 4.107

**Teilnehmer:innen** \ 15 SP

**Modulkurzzeichen** \ BSP 505.3

**Modultitel** \ Integriertes Projekt Interdisziplinär

**Studiengang** \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 5

**CR** \ 10

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBS043

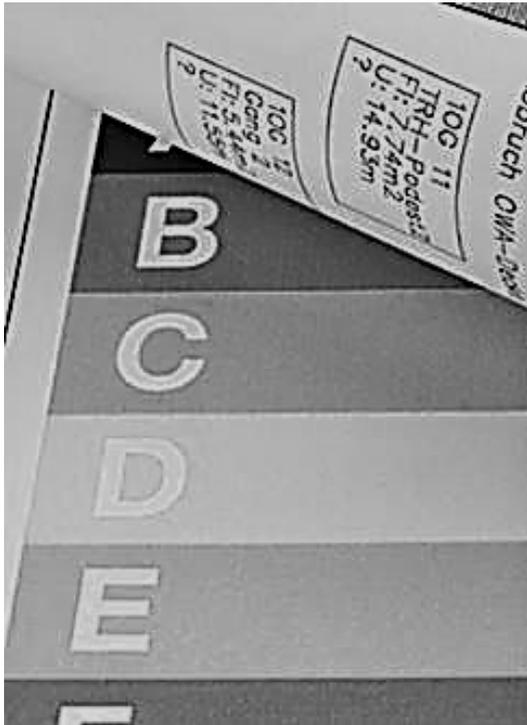
## **Projekt** \ XL X M S – Hattingen und die Ruhr

**Prof.** \ Martin Hoelscher, Prof.:in Ulrike Kerber, Prof. Michel Melenhorst

**Inhalt** \ Hochwasser, zu viel Wasser, zu wenig Wasser: es ist inzwischen klar, dass der Klimawandel einen großen Einfluss darauf hat, wie und wo wir bauen, leben, arbeiten und wohnen. Als weite Teile von NRW und Rheinland-Pfalz im Juli in den entfesselten Fluten kleinerer Flüsse versanken, konnten wir sehen, dass nicht nur unser Einfluss auf das Klima, sondern auch unsere Haltung zum Ort und zum Raum, zum Bauen und Leben, Entwicklungen heraufbeschwören, die wir mit unserer vermeintlichen Expertise nicht mehr bewältigen können. Wie also bringen wir Bauen und Wohnen wieder in Einklang mit dem Ort?

Eine der im Juli von Hochwasser betroffenen Städte ist Hattingen an der Ruhr. Das Hochwasser zeigte die Notwendigkeit eines umfassenderen Blicks auf den Fluss, auf den Umgang mit dem Wasser und auf die Ursachen, die zu solchen Wetterextremen führen. Damit wollen wir uns in einem gemeinsamen interdisziplinären Projekt der Studiengänge BA Stadtplanung, BA Innenarchitektur und Master MIAD beschäftigen. Um mit den jeweiligen Kompetenzen und Methoden der drei Studiengänge Haltungen und Visionen zum Hattinger Ruhrtal erarbeiten zu können, werden wir möglichst lange in interdisziplinären Kleingruppen arbeiten. Auf Grundlage einer gemeinsam erarbeiteten Position entstehen anschließend in Einzelarbeit Vertiefungen in den jeweiligen Studienrichtungen.

**WPF: BA-Architektur**  
\  
**BA-Innenarchitektur**  
\  
**BA-Stadtplanung**  
\  
**MIAD, MID**  
\  
**WiSe 2021-22**



**Zeit** \ Montag, 16:45 Uhr

**Ort** \ siehe Lehrgebietswebsite

**Erstes Treffen** \ Montag, 27.09.21

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 27

**Modultitel** \ WPF Ingenieurmethoden

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung \ Master und Bachelor \ MIAD

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBA051

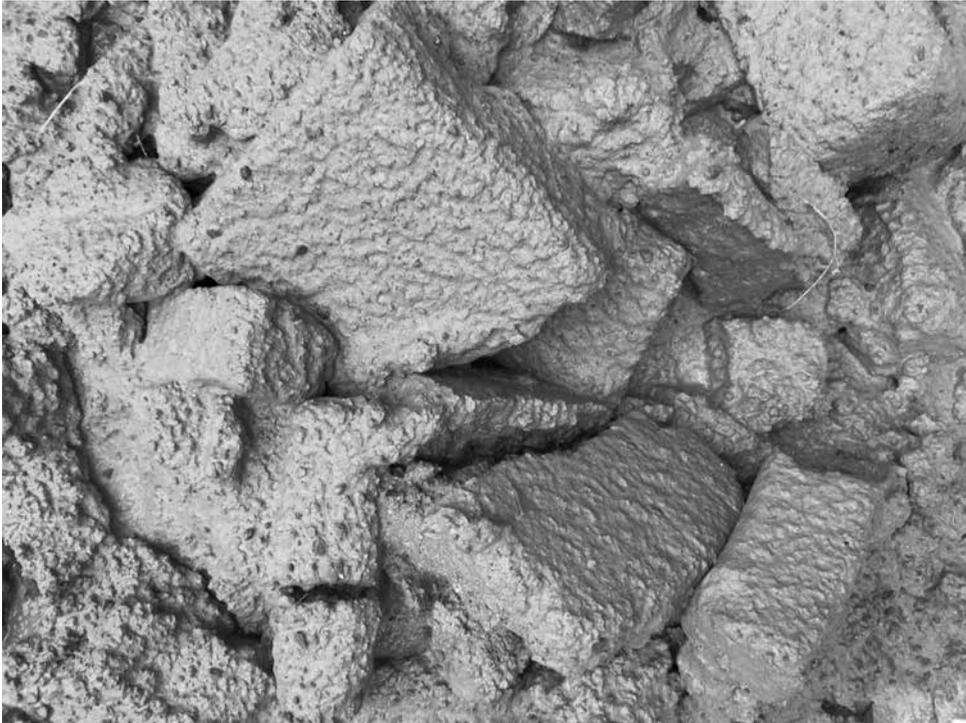
## WPF \ Gebäude-Energieberatung nach BAFA

**Prof. Dr.** \ Susanne Schwickert

**Inhalt** \ Eine qualifizierte Energieberatung für Wohngebäude soll Immobilienbesitzenden einen sinnvollen Weg aufzeigen, wie sie die Energieeffizienz ihres Gebäudes verbessern können. Da Energieberatung kein geschützter Begriff ist, kommen nur die nach den Richtlinien der BAFA qualifizierten Energieberater:innen in den Genuss einer Bundesförderung. Die Bundesförderung für Energieberatung für Wohngebäude (EBW) trägt so zur Umsetzung der energie- und klimapolitischen Ziele der Bundesregierung bei, insbesondere bis 2050 klimaneutralen Gebäudebestand zu erreichen.

Die Inhalte dieser BAFA-Ausbildungsrichtlinien decken sich im Großteil mit den Inhalten der Pflichtmodule Bauphysik und Gebäudelehre an der TH OWL. Im sog. Parallelerwerb haben Studierende der Studiengänge Architektur, Innenarchitektur, Holztechnik und Bauingenieurwesen überdies die Möglichkeit, die noch fehlenden Kompetenzen innerhalb des WPF zu erlernen: Vorgehen beim Ortstermin, Analyse des Ist-Zustands von Bestandsgebäuden, Erarbeitung von Sanierungsvorschlägen, Verfassen von Beratungsberichten, rechtliche Grundlagen, etc.. Darüber hinaus wird die softwaregestützte Simulation von Wärmebrücken und die Erstellung von Energiebilanzen behandelt.

Wer möchte, kann nach erfolgreichem Abschluss des WPFs (+2tägigen Intensiv-Seminar) somit die BAFA-Prüfung kostenpflichtig ablegen und sich als Energieberater anmelden und in die Energieeffizienz-Expertenliste eintragen lassen.



**Zeit** \ Mittwoch 9:00 - 11:15 Uhr

**Ort** \ PG Atelier der Architekten

**Erstes Treffen** \ Mittwoch, 29.09.21

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W34

**Modultitel** \ WPF Vertiefung nachhaltiges Bauen

**Studiengang** \ BA Architektur

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBA052

## WPF \ „LehmWerkBildung“

**LfbA** \ Dipl. Ing. Sascha Walter

**Inhalt** \ Lehm kann... !?

...Ja, was denn genau und warum? Diese Fragen lassen sich am besten mit praktischen Erfahrungen beantworten und um diesen speziellen Erkenntnisgewinn soll es im WPF „LehmWerkBildung“ gehen. Handlungsorientiert und experimentierfreudig soll der Baustoff Lehm vielschichtig verstanden und zu ausdrucksvollen Prüf- und Baukörper verarbeitet werden. Bewährte „Lehmbackmischungen aus-probieren“ sowie deren „Zutaten“ genauer betrachten und begreifen. Was geht? was nicht? und warum?, sind die experiment-begleitenden Fragestellungen die am Sie Ende des Semesters in einer Werk(statt)ausstellung ihre praktischen Ergebnisse zur Diskussion stellen. Die „LehmWerkBildung“ richtet sich damit an alle Teilnehmer:innen, die offen und motiviert für das handwerkliche, aber auch analytische Arbeiten mit dem Baustoff Lehm sind.

Durch den ausgeprägten Material- und Handlungsbezug kann das WPF „LehmWerkBildung“ nur unter der Einhaltung der geltenden Corona-Schutzmaßnahmen durchgeführt werden. Daher sind aktuelle und zukünftige Regelungen von allen Teilnehmer:innen und Beteiligten einzuhalten.



**Zeit** \ Mittwoch, 9:00-12:00 Uhr

**Ort** \ Außenhof PG-Atelier

**Erstes Treffen** \ Mittwoch, 06.10.21, 9:00 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W24

**Modultitel** \ WPF Vertiefung Gestaltung Objekt

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBA053

## **WPF** \ „im Hier und Jetzt“ Bildhauerei in Holz

**Prof.** \ Ernst Thevis

**Inhalt** \ Das WPF bietet die Möglichkeit bildhauerisch in Holz zu arbeiten und das gemeinsam im „Hier und Jetzt“. Dabei werden wir uns dem spannenden Thema der menschlichen Figur widmen. Es werden grundlegende Techniken der Bildhauerei vermittelt. Daneben soll in diesem WPF Gestaltung erfahren werden als intuitiver Prozess der Formfindung durch Subtraktion von Material.

Erwartet wird das Interesse an Bildhauerei und die Motivation zum handwerklichen Tun.

Da Bildhauerei eigentlich nur im Unmittelbaren erlebt werden kann wird das WPF in Präsenz stattfinden. Der Corona-Infektionsgefahr werden wir begegnen durch ausreichend Belüftung im Freien auf dem PG-Hof mit ausreichend Abstand und bei Bedarf unter schützenden Regenschirmen. Teilnehmende müssen darüberhinaus geimpft, genesen oder getestet sein.



Foto: Stephanie Stratmann

**Zeit** \ Mittwochs, 08:15-10:45 Uhr

**Ort** \ siehe Lehrgebietswebsite

**Erstes Treffen** \ Mittwoch, 06.10.21, 08:15 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W34

**Modultitel** \ WPF Nachhaltiges Bauen

**Studiengang** \ BA Architektur

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D \ E

**Anmeldung** \ WPFBA054

## WPF \ „Reduce, Reuse, Recycle“

**Prof.'in** \ Stephanie Stratmann

**Inhalt** \ In diesem Wahlpflichtfach werden wir uns im ersten Schritt mit aktueller Literatur zum Thema Klimawandel befassen, um eine Bestandsaufnahme der aktuell brisanten Situation festzuhalten. Daraus werden sich Erkenntnisse für das Planen und Bauen sowie den Umgang mit Ressourcen ergeben.

Im zweiten Schritt werden wir uns einem konkreten Projekt widmen.

Auf einem vorhandenen Grundstück einer Schule besteht bereits die Planung für einen Neubau inkl. Einfachsporthalle. Zunächst soll am Standort der jetzigen Sporthalle das neue Schulgebäude errichtet werden; anschließend soll die Sporthalle dort neu errichtet werden, wo jetzt noch das Schulgebäude steht.

Wie kann dieser Prozess nachhaltig gesteuert werden? Wie werden Schüler in der Bauphase untergebracht? Wie können Baustoffe, die aus dem Abriss der Bestandsgebäude resultieren recycelt werden?

Ziel: Die Studierenden verstehen nachhaltige Planung als stufenweise detaillierter werdenden Prozess der Variantenbildung, -bewertung und -auswahl, wobei es nicht nur um die Erfüllung funktionaler und gestalterischer, sondern auch ökonomischer und ökologischer Anforderungen geht.



Teshima Art Museum, Ryue Nishizawa – Foto: Iwan Baan

**Zeit** \ Mittwochs 8:45 - 11:15 Uhr

**Ort** \ Raum 2.128

**Erstes Treffen** \ 29.09.2021, 8:45 Uhr, R. 2.128

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W25

**Modultitel** \ WPF Vertiefung Gestaltung - Raum

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D \ (E)

**Anmeldung** \ WPFBA055

## WPF \ Material denken.

**WM** \ Christian Busch (Konzeption und Betreuung)

**Prof.** \ Jasper Jochimsen

**Inhalt** \ Das Material ist essentieller Bestandteil der Architektur und möchte mit Bedacht gewählt sein. Die physische Präsenz des Werkstoffes bestimmt maßgeblich die Atmosphäre des gebauten Raumes und stellt damit einen zentralen Faktor im architektonischen Entwurf dar.

„Architektur beginnt, wenn zwei Backsteine sorgfältig zusammengesetzt werden.“ - Ludwig Mies van der Rohe

Wie jedoch findet der Entwerfende das richtige Material?

Gemeinsam untersuchen wir räumliche und atmosphärische Qualitäten von unterschiedlichsten Werkstoffen. Im Vordergrund stehen hierbei neben Themen wie Tradition, Prozess und Fügung, vor allem Aspekte der Raumbildung. Die gewonnenen Erkenntnisse werden in der Folge im Entwurfsprozess angewandt und überprüft. Ziel ist die Schaffung eines archaischen, starken Raumes.

Der Kurs thematisiert auch die Frage, wie sich die Materialentscheidung in der Darstellung des Entwurfs niederschlägt. Gemeinsam werden wir großmaßstäbliche digitale und analoge Studien erarbeiten. Die Bildgestaltung und die Inszenierung werden hierbei eine wichtige Rolle spielen.

**WPF: BA-Architektur**  
**\ BA-Innenarchitek-**  
**tur \ BA-Stadtpla-**  
**nung \ MIAD, MID \**  
**WiSe 2021-22**



**Zeit** \ Mittwoch, 08:45-11:00 Uhr

**Ort** \ Hörsaal 2.204 \ Gebäude 2

**Erstes Treffen** \ Mittwoch, 06.10.2021

**Teilnehmer:innen** \ 32

**Modulkurzzeichen** \ DS W40

**Modultitel** \ WPF Vertiefung Wohnmedizin

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBIA061

## WPF \ Wohnmedizin

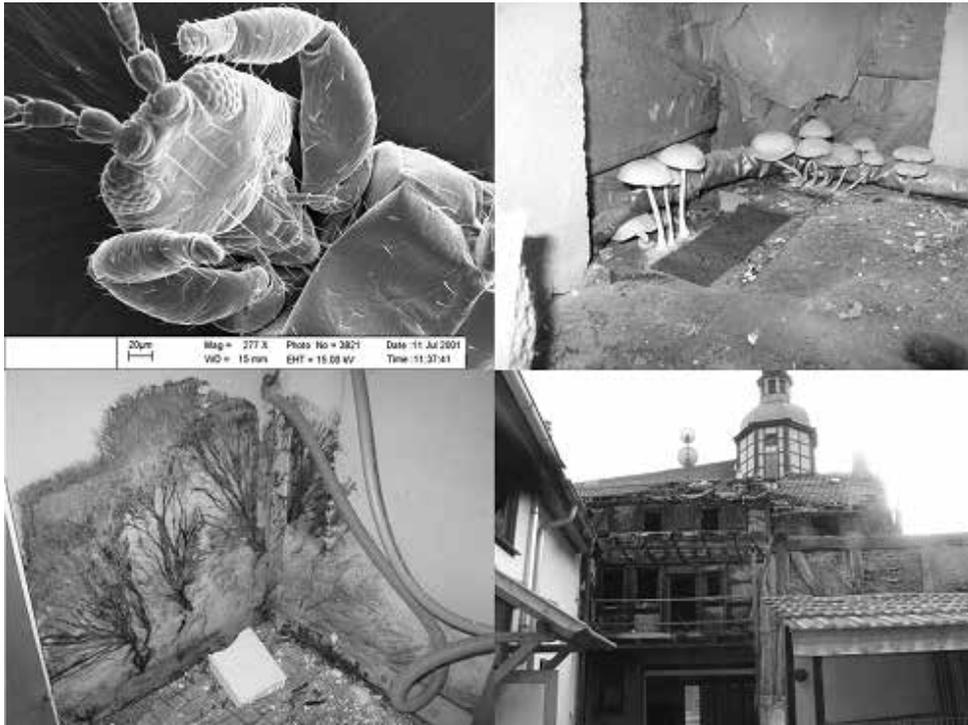
**Prof. Dr.** \ Manfred Pilgramm und Team

**Inhalt** \ Die Zahl derjenigen, die sich in ihrer Wohnung oder ihrem Haus nicht wohlfühlen, nimmt in letzter Zeit kontinuierlich zu.

Im Vorlesezyklus Wohnmedizin soll mit interessierten Studierenden eine objektive Sicht für gesundes Wohnen einstudiert werden. Die interessierten Studierenden werden dahingehend unterwiesen, ihre späteren Kunden gesundheitsgerecht zu beraten. Dabei ist es wichtig, krankmachende Wohnzustände zu erkennen und zu vermeiden.

Gleichzeitig werden Methoden aufgezeigt, durch baubiologische Maßnahmen, Innenraumschadstoffe aus dem Wohnraum zu entfernen.

Das Vorlesungsangebot wird unterstützt durch eine Exkursion in das Detmolder Freilichtmuseum. Unter der Leitung von Dr. Michels soll aufgezeigt werden was man aus den früheren Zeiten lernen kann.



## WPF \ Baubiologie

**LB** \ Dr. Ing. Dipl. Biol. Mario Blei

**Inhalt** \ Die Baubiologie umfasst aus meiner Sicht in der öffentlichen Wahrnehmung sehr weitführend die Interaktionen zwischen der unbelebten und belebten Umwelt in umbauten Räumen. Der Fokus liegt hierbei auf der positiven wie auch möglichen negativen Beeinflussung des Menschen in Innenräumen u.a. durch physikalisch, chemisch, biologisch oder auch psychologisch wirksame Parameter.

Themen sind u.a. aktuell die Hochwasserauswirkungen auf natürliche organische Dämm-Konstruktionen und Fehler in der planerischen Tätigkeit sowie daraus folgend die fast unlösbaren Probleme in der Sanierung von Bauschäden.

**Zeit** \ Mittwoch, 9:00-10:30 Uhr

**Ort** \ siehe Lehrgebietenwebsite

**Erstes Treffen** \ aktuelle Vorlesungs-Infos über Ilias

**Weitere Termine** \ Abgabe Semesterfacharbeit

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W40

**Modultitel** \ WPF Baubiologie

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBIA062

Einführung in das Fach Baubiologie

- Schimmelpilze und Bakterien
- Holzzerstörende Pilze und Insekten in Gebäuden
- Sanierungsfähigkeit von organischen Dämmstoffen bei Wasserschäden
- Innenraumemissionen
- Raumklima (Parameter Temperatur, Feuchte, Licht)
- Radon (Vorkommen, Bedeutung, Rechtsvorschriften)
- Innenraumemissionen/ Bauprodukte (Chemikalien, Geruch)
- Elektromagnetische Verträglichkeit (Wirkung von hoch- und niederfrequenten Feldern)
- Überblick Probennahme und -Möglichkeit der Messung
- Praktische Vorführungen zu Messung aller Parameter (Pilze, Radon, Luft, Temperatur, Feuchte)



## WPF \ Grafik-Design-Begleitkurs für die 52 GRAD

**Prof. Dr.** \ Martin Ludwig Hofmann  
**Dipl.-Ing.** \ Markus Tiggemann

**Inhalt** \ Um dem hohen gestalterischen Anspruch gerecht zu werden, wird das Projekt „52 GRAD – die Zeitschrift der Detmolder Schule“ im Bereich des Grafik-Designs vom Berliner Designer und Innenarchitekten Markus Tiggemann begleitet.

Markus Tiggemann wird Einführungen in Grundlagen des Grafik-Designs und Intensivtrainings für die relevante Software anbieten, insbesondere InDesign, Photoshop und Illustrator. Darüber hinaus wird er im Verlauf des Semesters die Studierenden bei der Entwicklung ihrer eigenen Layouts unterstützen und begleiten.

**Achtung:** Dieser Kurs steht nur Mitgliedern des Projekts „52 GRAD – die Zeitschrift der Detmolder Schule“ offen. Die Anmeldung erfolgt automatisch über das Projekt, eine davon losgelöste Anmeldung ist nicht möglich.

**Zeit** \ Montag, 16:00-19:00 Uhr

**Ort** \ siehe Lehrgebietswebsite

**Erstes Treffen** \ Dienstag, 28.09.21, 16:00 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ DS W3

**Modultitel** \ WPF Grafik und Corporate-Design

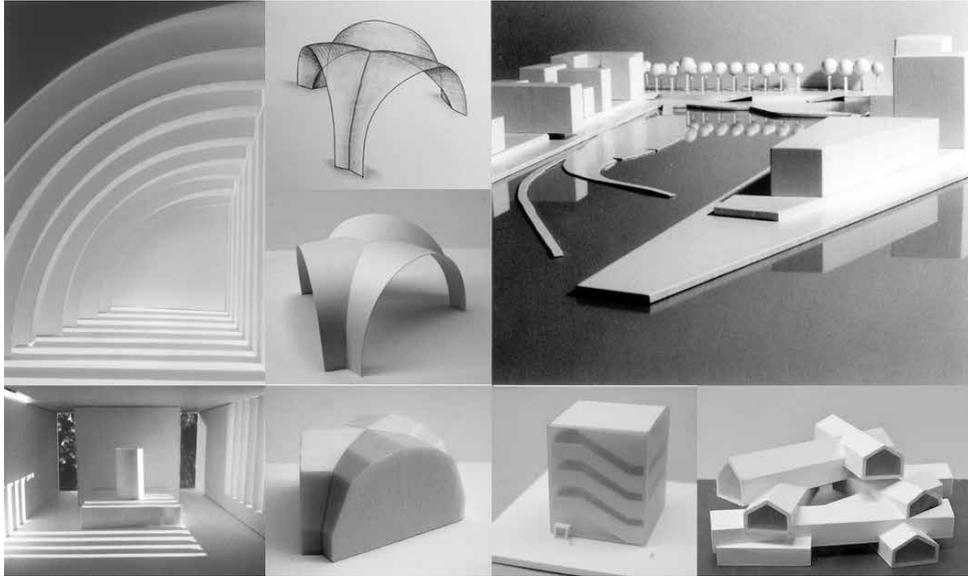
**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ erfolgt über Projekt 52 GRAD



## WPF \ Modellbau in Architektur und Innenarchitektur

WM \ Dipl.-Ing. Jörg-Uwe Korth

**Inhalt** \ In einzelnen Übungen werden Sie zum einen Modellbautechniken lernen zum anderen werden Sie den Modellbau als ein Mittel im Entwurf kennenlernen, z.B. zum Ausprobieren von Konstruktionen, zur Überprüfung von Licht- und Raumwirkungen oder zur Analyse von Gebäudestrukturen. Weitere Informationen zu den Aufgabenstellungen auf der Internetseite unter:

Werkstätten Labore - Modellbauwerkstatt 2 - WPF

Nach vorheriger Absprache sind auch Umsetzungen eigener Modellbau-Zielsetzungen gern gesehen. Für diese selbst gesetzten Modellbau-Ziele würden je nach Arbeitsumfang Standard-Aufgaben entfallen.

Der zweite Schwerpunkt des WPFs Modellbau wird das Kennenlernen der Labore und Geräte der Hochschule zur Unterstützung und Verfeinerung Ihrer Modellbaufertigkeiten sein. Die Seminare werden bis auf weiteres als Zoom Meetings stattfinden.

**Zeit** \ Mittwoch 8.30 -11.30 Uhr

**Ort** \ siehe Lehrgebietenwebsite

**Erstes Treffen** \ 29.09.21

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W11

**Modultitel** \ WPF Modellbau

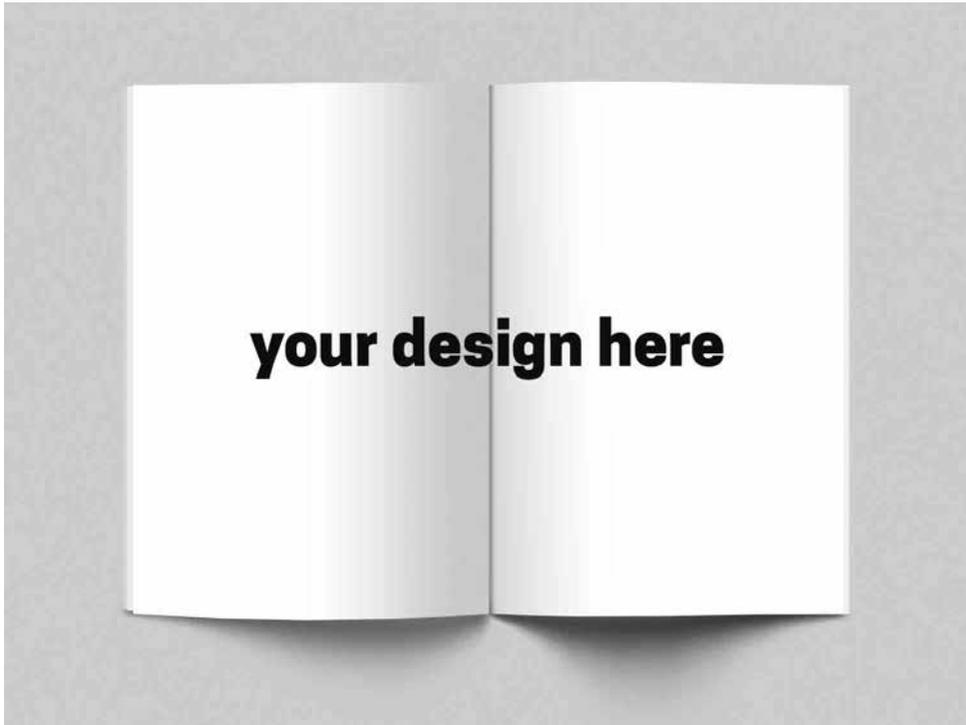
**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBIA063



**Zeit** \ Mittwoch \ 08:30-10:45 Uhr

**Ort** \ siehe Lehrgebietswebsite

**Erstes Treffen** \ Mittwoch \ 29.09.21 \ 08:30

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W3

**Modultitel** \ WPF Grafik und Corporate Design

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBIA064

## **WPF** \ Broschüregestaltung

**LB** \ Dipl.-Des. Peter Zickermann

**Inhalt** \ Inhalt dieses Moduls sind die Planung und Gestaltung einer Broschüre zur Präsentation von drei eigenen Projekten bzw. Arbeiten.

Themen: Schriftwahl, typografische Regeln, Mittel zur Abgrenzung von Textebenen, Platzierung von Kerngedanken, Einsatz von Orientierungselementen, Bedeutung und richtiger Einsatz von typografischen Zeichen, Text-Bild-Layout in InDesign.

Voraussetzung ist, dass die Teilnehmenden auf Material (Bild und Text) von mindestens drei eigenen Projekten oder Arbeiten zurückgreifen können. Kenntnisse in InDesign sind hilfreich; Grundzüge dieser Software werden im Verlauf des Kurses vermittelt.

Zur Prüfung wird die fertig produzierte Broschüre vorgelegt, dazu werden Fragen gestellt.



**Zeit** \ Mittwochs, 8:30 Uhr-11:00 Uhr

**Ort** \ Raum 4.203

**Erstes Treffen** \ Mittwoch, 29.09.21, 8:30 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W6

**Modultitel** \ WPF Fotografie

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBIA065

## WPF \ Fotografie I

**LB** \ Dipl.-Des. Dirk Schelpmeier

**Inhalt** \ Technische und künstlerische Grundlagen der Fotografie

In Seminaren und praktischen Übungen werden der Umgang mit der DSLR, Grundlagenwissen über Belichtungssteuerung, die gestalterischen Möglichkeiten von Zeit und Blende, Objektiven und Brennweiten, der Umgang mit der Studioblitzanlage, digitaler Workflow, Motivwahl, Bildgestaltung, Präsentations- und Ausstellungstechniken sowie fotogeschichtliches Hintergrundwissen vermittelt.

Darüber hinaus werden die Teilnehmenden zu einer analytisch - kritischen Auseinandersetzung mit dem Medium Fotografie angehalten.

In einer sich technisch rasant verändernden Medienlandschaft gilt es die spezifischen Möglichkeiten und Begrenzungen der Fotografie sowie ihr Zusammenwirken mit anderen Medien zu prüfen.

Zu einem vorgegebenen Thema soll eine ca. 5-10 Bilder umfassende Fotostrecke erstellt werden. Das Thema wird im Verlauf des Kurses bekannt gegeben. Diese Bildstrecke ist in physischer Form zur Prüfung zu präsentieren, darüber hinaus, zu dokumentarischen Zwecken, in digitaler Form.

## WPF \ Fotografie II

LB \ Dipl.-Des. Dirk Schelpmeier

**Inhalt** \ Technische und künstlerische Grundlagen der Fotografie

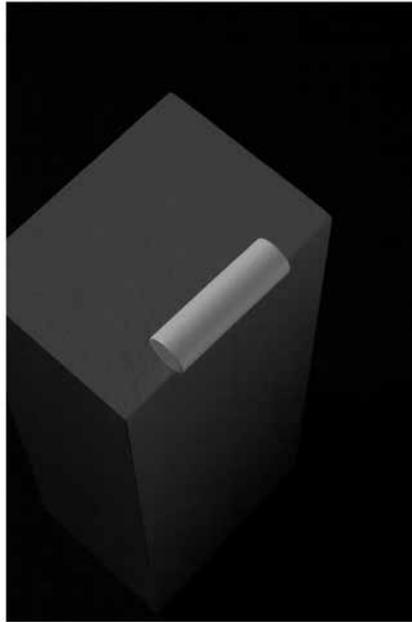
In Seminaren und praktischen Übungen werden der Umgang mit der DSLR, Grundlagenwissen über Belichtungssteuerung, die gestalterischen Möglichkeiten von Zeit und Blende, Objektiven und Brennweiten, der Umgang mit der Studioblitzanlage, digitaler Workflow, Motivwahl, Bildgestaltung, Präsentations- und Ausstellungstechniken sowie fotogeschichtliches Hintergrundwissen vermittelt.

Darüber hinaus werden die Teilnehmenden zu einer analytisch - kritischen Auseinandersetzung mit dem Medium Fotografie angehalten.

In einer sich technisch rasant verändernden Medienlandschaft gilt es die spezifischen Möglichkeiten und Begrenzungen der Fotografie sowie ihr Zusammenwirken mit anderen Medien zu prüfen.

Zu einem vorgegebenen Thema soll eine ca. 5-10 Bilder umfassende Fotostrecke erstellt werden. Das Thema wird im Verlauf des Kurses bekannt gegeben. Diese Bildstrecke ist in physischer Form zur Prüfung zu präsentieren, darüber hinaus, zu dokumentarischen Zwecken, in digitaler Form.

Achtung: Fotografie 2 bietet auch Teilnehmenden die bereits Fotografie 1 absolviert haben die Möglichkeit eines Aufbau- und Erweiterungskurses, mit fortgeschrittenen Inhalten. Wie dies logistisch behandelt wird kann erst nach Verteilung der Kursplätze genau entschieden werden.



**Zeit** \ Montags, 15:00-17:30 Uhr

**Ort** \ Raum 4.203

**Erstes Treffen** \ Mittwoch, 29.09.21, 8:30 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W6

**Modultitel** \ WPF Fotografie

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBIA066



## WPF \ Bautechnisches Englisch I

**LB** \ Dr. (USA) Andrea KoBlowski-Klee, FB6

**Inhalt** \ Der Kurs vermittelt und trainiert die fremdsprachliche Kommunikations- und Handlungsfähigkeit im Bereich des Bauwesens, der Architektur und Innenarchitektur anhand konkreter Praxisbeispiele aus dem Arbeitsleben von Architekten, Innenarchitekten und Bauingenieuren. Dieser Kurs ist ein fachbezogener Sprachkurs, kein Fachkurs. Fachliches Wissen wird vorausgesetzt. Er aktiviert das Fachvokabular und vertieft und trainiert folgende Fertigkeiten und vermittelt Wissen in folgenden Bereichen:

- Lese- und Hörverstehen (anhand von Originaltexten, Ton- und Videoaufnahmen)
- Vortragen von Texten sowie Sprechen in (simulierten) Fachgesprächen
- Zusammenfassen von Artikeln
- Abfassen kurzer Berichte und Beschreibungen
- englische Grundbegriffe aus Bauingenieurwesen, Architektur, Innenarchitektur und Mathematik
- für Schriftwechsel, Verhandlungen und Verträge benötigte Fachsprache im Bauwesen
- syntaktische und stilistische Besonderheiten englischer Fachtexte

**Zeit** \ Montag \ 16.15 - 18.30 Uhr

**Ort** \ siehe Lehrgebietswebsite

**Erstes Treffen** \ Montag, 04.10.21 \ 16.15-18.30 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W2

**Modultitel** \ WPF Bautechnisches Englisch I

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ E

**Anmeldung** \ WPFBIA067

<http://www.th-owl.de/fb6/labore/fremdsprachen/lehrveranstaltungen/wahlpflichtfaecher-an-der-detmolder-schule-fuer-architektur-und-innenarchitektur>



**Zeit** \ Mittwochs, 08:30-10:45 Uhr

**Ort** \ siehe Lehrgebietswebsite

**Erstes Treffen** \ Mittwoch, 29.09.21, Raum 2.121

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W4

**Modultitel** \ WPF Designstrategien

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBIA068

## WPF \ Zukunftsaufgaben

**Prof.'in** \ Ulrike Kerber, Prof.'in-Vertr. Ruth Lorenz

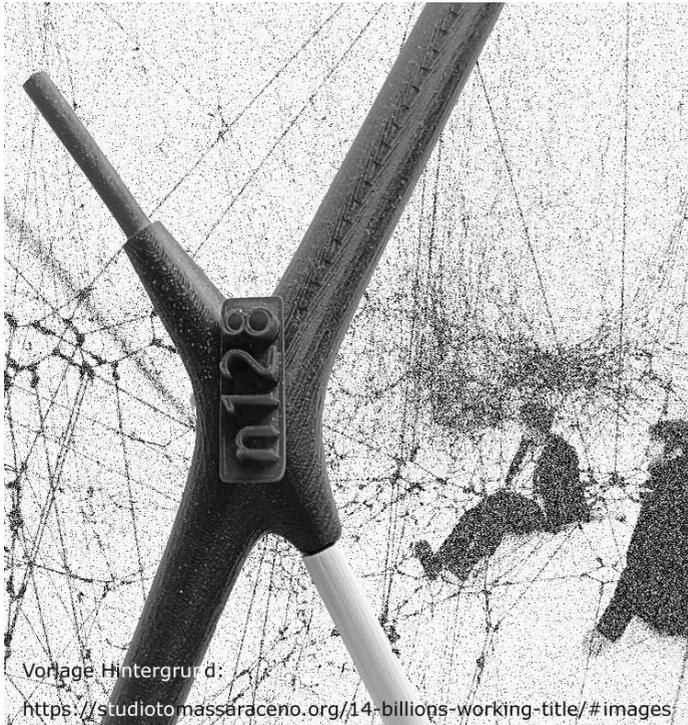
**Inhalt** \ Können Tinyhouses bezahlbaren Wohnraum schaffen? Kann Secondhand-Living die Umwelt schonen?? Brauchen wir Mehrgenerationenhäuser, um der Einsamkeit im Alter entgegen zu wirken???

In komplexen Kontexten bewegt sich unser gesellschaftliches und kulturelles Leben in filigran ausbalancierten Gefügen. Unseren hohen individuellen Ansprüchen stehen Superthemen wie Nachhaltigkeit und Klimawandel gegenüber? Welche Aufgaben könnte die Innenarchitektur in diesem Spannungsfeld übernehmen?

Das WPF Zukunftsaufgaben beschäftigt sich mit der Frage, womit wir uns in der Innenarchitektur befassen sollten, um resilient und zukunftsfähig zu werden.

Zur Verfügung stehen bereits bekannte Gedankenmodelle und Ideen, Texte und Filme, die uns helfen können, das zukünftige Beziehungsgefüge von Menschen und Räumen besser zu erkennen, neue Methoden zu generieren und eigene Visionen zu formulieren.

Persönliche Lektürewünsche, Filmbeispiele etc. sind erwünscht. In der Auftaktveranstaltung stellen wir gemeinsam das Programm des WPF zusammen.



Vorlage Hintergrund:

<https://studioto.massaraceno.org/14-billions-working-title/#images/>

**Zeit** \ Mittwochs, 08:45 - 11:15

**Ort** \ wird noch bekannt gegeben

**Erstes Treffen** \ Mittwoch, 29.09.21

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W4 \ DS W22

**Modultitel** \ WPF Designstrategien \ WPF Vertiefung Digitales Entwerfen

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D \ E (nach Absprache)

**Anmeldung** \ WPFBIA069

## WPF \ Parametric Tensile Structures

**WM** \ David Ignatz Lemberski, Guido Brand

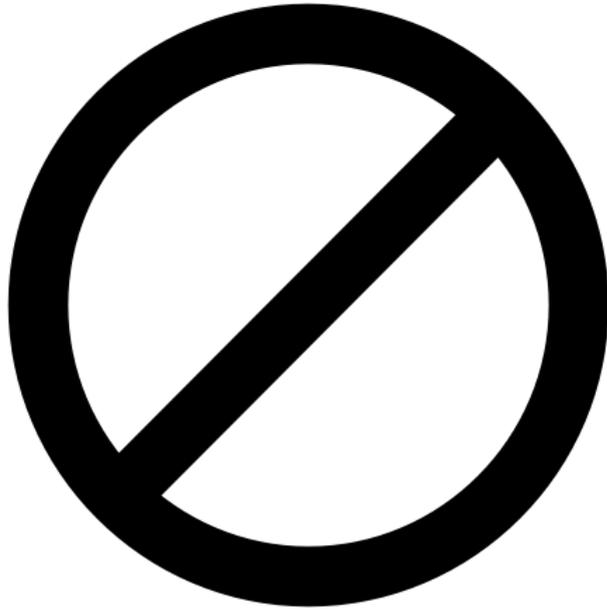
**LB** \ Lisa Heinze – Kunsthochschule Kassel

**Prof. Dr.** \ Markus Schein

**Inhalt** \ Der Künstler Tomàs Saraceno setzt für seiner Cloud-Cities Erzählung zugbelastete Strukturen ein und schafft damit faszinierende Räume und Skulpturen. Als Einführung in Algorithmisches Entwerfen auf der Grasshopper Plattform – eine Schnittstelle für Rhino zur grafische Programmierung – lernen wir, wie diese Art von Strukturen funktionieren und wie wir sie virtuell modellieren und gleichzeitig, wie wir sie in Verbindung mit 3d-Druck-Technologien realisieren können. Als Einstieg befassen wir uns mit Arbeiten des Ateliers Saraceno, mit Zug-Strukturen und Methoden der physischen Formfindung. Anhand kleiner Modelle aus Schnüren nähern wir uns spielerisch dem Prinzip der dynamischen Relaxation – eine Methode, mit der Kräfte und Längen ausbalanciert werden.

Anhand eines digitales Modells lernen wir Grundlegendes zum Grasshopper-Interface und zum Aufbau einer Grasshopper-Definition. Diese werden wir dann nutzen, um Strukturen aus gespannten Seilen zu erzeugen und zu simulieren. Kleine Modelle aus Fäden im Verbund mit 3d-gedruckten Knoten führen diese Experimente kleinmaßstäblich wieder zurück in das Physische.

Ein Kurz-Präsentation sowie eine Dokumentation als Video-clip schließen die Veranstaltung, die in Kooperation mit dem FabLab der Digitalen 3D-Technik und Studierende des Produktdesign der Kunsthochschule Kassel stattfindet.



**Zeit** \ Mittwochs 9:00 Uhr  
**Ort** \ siehe Lehrgebietswebsite  
**Erstes Treffen** \ Mittwoch den 29.09.21, 9:00 Uhr  
**Weitere Termine** \ Workshops  
**Teilnehmer:innen** \ 20  
**Modulkurzzeichen** \ DS W16  
**Modultitel** \ WPF Szenografie  
**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung  
**SWS** \ 3  
**CR** \ 4  
**Sprache** \ D  
**Anmeldung** \ WPFBIA070

## WPF \ Szenografie

**Prof.** \ Jörg Kiefel

**Inhalt** \ „Den Aufstand proben“

Das Institut für sinnvolle Masznahmen [ISM] wurde gegründet um Antworten für die wirklich wichtigen Fragen des Lebens zu finden und entsprechende Masznahmen zu ergreifen.

In diesem Semester, auch wegen der besonderen Gefahr der Vereinzelung durch die Pandemie, will das Institut die verschiedenen Möglichkeiten der öffentlichen Darstellung und Äußerungen von Gruppen untersuchen.

Der Umzug, die Prozession, der Marsch, die Parade, die Demonstration, der Streik, der Aufstand sind nur einige Beispiele. Es gibt viele Gründe, Bräuche, Sitten und Formen „auf die Straße zu gehen“.

Wir werden sie betrachten und deren Herkunft, Geschichte und Ästhetik untersuchen.

Wir wollen eigenen Gründen auf den Grund gehen und dafür Zeichen und Formen entwickeln, öffentlich in Szene setzen und real erproben.



**Zeit** \ Mittwoch, 9:00-11:30 Uhr

**Ort** \ wird noch bekannt gegeben

**Erstes Treffen** \ Mittwoch, 13.10.21

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W5

**Modultitel** \ WPF Existenzgründung

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBIA071

## **WPF** \ Von einer Idee zum eignen Business

**Prof. Dr.** \ Andreas Welling

**WM** \ Tosca Albrecht M.A., Pauline Klemme M.Sc.

**Inhalt** \ Du möchtest dich nach dem Studium selbstständig machen, oder hattest schon die ein oder andere Idee während des Studiums entwickelt, die du gerne weiterverfolgen möchtest? In diesem Wahlpflichtfach möchten wir dich auf dem Weg in die Selbstständigkeit, die Freiberuflichkeit oder bei der Gründung eines Start-Ups unterstützen. Du kannst deine eigene Gründungsidee mitbringen oder arbeitest an einem fiktiven Projekt.

Du erlernst die Fähigkeiten, innovative Geschäftsideen zu entwickeln, zu evaluieren und zu validieren. Erfährst, wie sich Kundenwünsche ermitteln lassen und erkennst die Bedeutung disruptiver Innovationen. Du lernst ein Start-Up gemäß des Lean-Prinzips zu führen und erlangst Kenntnisse über rechtliche und theoretische Rahmenbedingungen von Start-Ups in der Kreativ- und Kulturwirtschaft. Schließlich bekommst du einen Überblick über Finanzierungs- und Förderprogramme für junge Unternehmen und übst Methoden deine Ideen überzeugend darzustellen und zu präsentieren.

Das Wahlpflichtfach ist ein Wechsel aus regelmäßigen Inputs und Übungen und ist eine gute Vorbereitung, wenn du dich später einmal selbstständig machen möchtest.



## WPF \ DesignDialogeDetmold

**Prof.** \ Dipl.-Ing. Ulrich Nether

**Inhalt** \ Die DDD verknüpfen die Detmolder Schule nachhaltig mit Unternehmen und Region. Für Mitglieder wie COR, FSB, JAB, Dornbracht, Jung, Leonardo, Siematic... findet jedes Jahr ein Trendforum zu einem aktuellen Thema statt, in dem wir präsentieren, mit den Unternehmen diskutieren und uns austauschen, traditionell auf dem Campus, zuletzt virtuell.

Wir wollen das Forum 22 entwickeln. Dazu braucht es Gestaltung, Planung und Organisation in vielen Ebenen; zuerst ein in die Zukunft weisendes Thema, an dem wir arbeiten: was können wir aus der Detmolder Schule heraus dazu beisteuern? Welche Studierenden und Professor:innen können wir für Kurzvorträge gewinnen, welche Arbeiten ausstellen? Wir geben ein Magazin heraus, entwickeln themenspezifische Grafik und Webseite, konzipieren Ausstellung mit Führungen, Eventarchitektur und den Ablauf des Forums vom Empfang bis zu passender Dinnergestaltung (oder digitalen Alternativen).

Unterwegs werden wir einen Innovationsworkshop durchführen und möglichst zur Dutch Design Week nach Eindhoven fahren. Wir üben so Trendscouting sowie einen Event komplett zu entwickeln und umzusetzen in Teamarbeit, Skills unseres Berufsfelds. Und es können Kontakte gemacht werden für die persönliche Zukunft! Mehr auf der Lehrgebietsseite und <https://www.designdialogedetmold.de> und: Architekt:innen, Innenarchitekt:innen und Stadplaner:innen willkommen!

**Zeit** \ Montags, 16:00-18:30 Uhr bzw. Blockveranstaltung nach Absprache

**Ort** \ Raum 2.124

**Erstes Treffen** \ Montag, 27.09.21

**Weitere Termine** \ ggf. Exkursion(en)

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W1 \ DS W3

**Modultitel** \ WPF Ausstellungs u. Eventdesign \ WPF Grafik und Corporate Design

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBIA072



**Zeit** \ Mittwochs, 8:45-11:15 Uhr

**Ort** \ Raum 2.124

**Erstes Treffen** \ Mittwoch, 29.09.21

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W4 \ DS W8

**Modultitel** \ WPF Designstrategien \ WPF Human Centered Design

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D \ E (nach Absprache)

**Anmeldung** \ WPFBIA073

## WPF \ Diversity Campus

**Prof.** \ Dipl.-Ing. Ulrich Nether

**WM** \ Kristina Herrmann, M.A.

**Inhalt** \ Diversity, wie die UNO sie als soziales Ziel beschreibt, meint, dass jede:r als starkes Individuum leben kann gleichberechtigt in (Welt)Gemeinschaft. In diesem Sinne sind Diversity, Equity und Inclusion unterschiedliche Perspektiven derselben Sache.

Wir wissen, dass wir die Ansprüche nicht erfüllen, die Debatten sind hitzig, #MeToo, #BlackLivesMatter, LGBTQIA+, Gender\*, Inklusion an Schulen, Einwanderung, Political Correctness, Cancel Culture, Empowerment...

Was können wir als (Innen)architekt:innen und Stadtplanende beitragen zu einer diversen Gesellschaft? Wie sehen enabling spaces aus, die Vielfalt, Gerechtigkeit und Inklusion fördern?

Die TH will eine Kultur der Diversität entwickeln. Im WPF wollen wir Vorschläge ausarbeiten wie dafür die Räume auf den Campus, in den Gebäuden und im Digitalen beschaffen sein sollten.

Im vergangenen Semester haben wir unterstützende Toolkits entwickelt, diese wollen wir zunächst anwenden in Workshops mit allen Beteiligten, daraus dann Entwürfe entwickeln und diese aktiv intervenierend prototypisch in Szene setzen. Wir üben uns so im Sinne von Lucius Burckhardts Design ist unsichtbar an dem, was Herbert Simon als unser Metier beschreibt: Vorgehensweisen, die darauf zielen, vorhandene Situationen in bevorzugte umzuwandeln. Mit unseren Mitteln in A, IA, SP \ mehr auf der Lehrgebietsseite



**Zeit** \ Mittwoch, 8:45-11:00 Uhr

**Ort** \ Raum 2.145 PG IA \ PG-Labor

**Erstes Treffen** \ Mittwoch, 06.10.21, 8:45-11:00 Uhr

**Weitere Termine** \ Vortreffen \ Mittwoch, 29.09.21, 10:00 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W24

**Modultitel** \ WPF Vertiefung Gestaltung - Objekt

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D \ (E)

**Anmeldung** \ WPFBIA074

## WPF \ Modellieren

**Prof.'in** \ Vera Lossau

**Inhalt** \ Objekte und deren Konstellationen im Raum erfassen wir basierend auf dem Zusammenspiel aus Auge, Hand und Gehirn – je erfahrener wir hier sind, desto sensibler können wir unsere Umwelt und den gestalteten Raum erfassen. Eine sehr gute Übungsmöglichkeit ist das eigenständige Modellieren von Objekten. In diesem Seminar werden wir uns mit grundlegenden bildhauerischen Techniken des Modellierens befassen und exemplarisch jeweils eine plastische Arbeit vom groben Entwurf bis zum Detail durcharbeiten. Vorrangig wird Ton eingesetzt werden, aber auch alternative Materialien können einbezogen werden. Das Praxisseminar wird ergänzt durch ausgewählte Beispiele aus Kunst- und Kulturgeschichte.

Nach Möglichkeit findet das Seminar in Präsenz statt, zusätzlich wird eine optionale Teilnahme über Zoom organisiert. Erwartet wird eine durchgehende Mitarbeit, eigenständige Recherche, gute Selbstorganisation vor dem Hintergrund möglicher Fernlehre (Organisation eines Heim-Arbeitsplatzes und Materialien etc.) sowie nach Absprache die Bereitschaft, ausgewählte Materialkosten umzulegen.

**WPF \**

**Prof. \ Rütt Schultz-Matthiesen**

**Inhalt \** Informationen zu diesem Lehrangebot finden Sie auf der Lehrgebietsseite.

**Zeit \**

**Ort \**

**Erstes Treffen \**

**Teilnehmer:innen \ 20**

**Modulkurzzeichen \**

**Modultitel \ WPF**

**Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA**

**Stadtplanung**

**SWS \ 3**

**CR \ 4**

**Sprache \ D**

**Anmeldung \ WPFBIA075**

**WPF \**

**Prof. \ Rütt Schultz-Matthiesen**

**Inhalt \** Informationen zu diesem Lehrangebot finden Sie auf der Lehrgebietsseite.

**Zeit \**

**Ort \**

**Erstes Treffen \**

**Teilnehmer:innen \ 20**

**Modulkurzzeichen \**

**Modultitel \ WPF**

**Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA**

**Stadtplanung**

**SWS \ 3**

**CR \ 4**

**Sprache \ D**

**Anmeldung \ WPFBIA076**

**WPF \**

**Prof. \** Carsten Wiewiorra

**Inhalt \** Informationen zu diesem Lehrangebot finden Sie auf der Lehrgebietsseite.

**Zeit \**

**Ort \**

**Erstes Treffen \**

**Teilnehmer:innen \** 20

**Modulkurzzeichen \**

**Modultitel \** WPF

**Studiengang \** BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung

**SWS \** 3

**CR \** 4

**Sprache \** D

**Anmeldung \** WPFBIA077



Fotolia

**Zeit** \ Montag, 16:00-18:15 Uhr

**Ort** \ siehe Lehrgebietswebsite

**Erstes Treffen** \ Montag, 27.09.21, 16:00 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W42

**Modultitel** \ WPF Grundlagen Baufinanzierung

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBIA078

## WPF \ Grundlagen Baufinanzierung

**Prof. Dr.-Ing.** \ Dirk Noosten

**Inhalt** \ Finanzierungsmarkt; Haushaltsrechnung; Finanzierungsplan; Finanzprodukte für die Sparphase bis zum Bau, Darlehensarten, Konditionen in Kreditverträgen; Eigenkapitalarten; Fachbegriffe wie Annuitätendarlehen, Forward-Darlehen, Bereitstellungszinsen, Zinsbindungsfrist, Effektivzins, Valuta, Euribor etc.

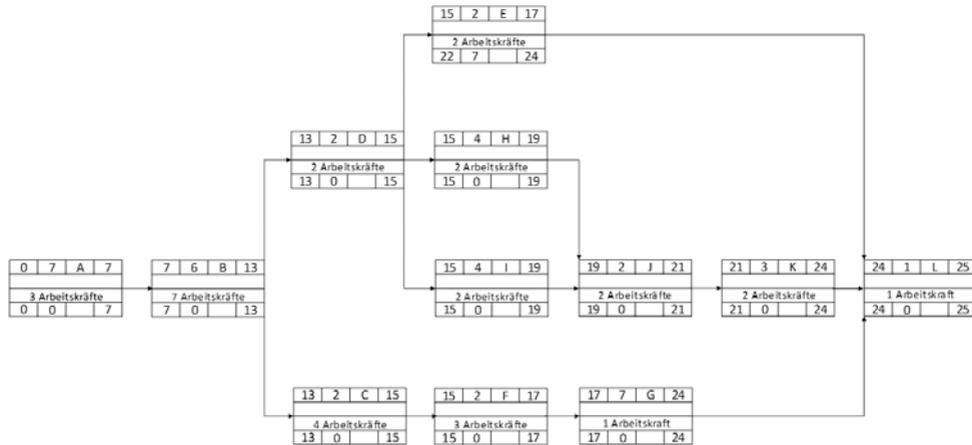
**Lernziele und Kompetenzen** \ Die Studierenden verstehen die Sprache der Banker/Investoren mit Blick auf die Herausforderungen einer Baufinanzierung.

Sie können gemäß LPH 2 „Vorplanung (Projekt- und Planungsvorbereitung)“ HOAI bei der Aufstellung eines Finanzierungsplanes und bei der Kredit- und Fördermittelbeschaffung mitwirken.

Die Studierenden können die finanziellen Möglichkeiten im Rahmen einer Baufinanzierung auch in eigener Sache (Privat bzw. Architekturbüro) ermitteln.

**Wichtige Hinweise** \ Nähere Informationen: Modulhandbuch, Prüfungsordnung und Studienverlaufsplan. Die Vergabe von Teilnahmeplätzen erfolgt ausschließlich über das Dekanat. Sofern Sie keinen Platz erhalten haben, können Sie nicht am WPF teilnehmen. Bitte sehen Sie unbedingt von individuellen Anfragen per E-Mail ab! Alle weiteren Informationen erfolgen für alle rechtzeitig im Rahmen der Veranstaltung.

FAZ	D	Vorg.	FEZ
Beschreibung			
Kapazitäten			
SAZ	GP	FP	SEZ



# WPF \ Vertiefung Bauorganisation: Netzplantechnik

Prof. Dr.-Ing. \ Dirk Noosten

**Inhalt** \ Die Netzplantechnik beschäftigt sich mit Methoden zur Planung, Steuerung und Kontrolle des Ablaufs von Projekten aller Art. Die theoretische Grundlage der Netzplantechnik ist die Graphentheorie, eine Spezialdisziplin der Mathematik. Im Rahmen des WPF werden Vorgangsknoten-netzpläne behandelt:

- Planung der Ablauflogik mit verschiedenen Anordnungsbeziehungen (Normal-, Anfangs-, End- und Sprungfolge)
- Berücksichtigung von Minimal- und Maximalabständen
- Zeitplanung mit Rechenalgorithmen: Vorwärts- und Rückwärtsrechnung
- Berechnung von Pufferzeiten (Gesamtpuffer, Freier Puffer, Unabhängiger Puffer)
- Balkendiagramme
- Terminplanung mithilfe der Kalendrierung
- Ressourcenplanung (Geräte, Arbeitskräfte)
- DIN 69900

**Wichtige Hinweise** \ Nähere Informationen: Modulhandbuch, Prüfungsordnung und Studienverlaufsplan. Die Vergabe von Teilnahmeplätzen erfolgt ausschließlich über das Dekanat. Sofern Sie keinen der begrenzten Teilnahmeplätze erhalten haben, können Sie nicht an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte sehen Sie unbedingt von individuellen Anfragen per E-Mail ab! Alle weiteren Informationen erfolgen für alle rechtzeitig im Rahmen der Veranstaltung.

**Zeit** \ Mittwoch, 8:45-11:00 Uhr

**Ort** \ siehe Lehrgebietenwebsite

**Erstes Treffen** \ Mittwoch, 29.09.21

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W18

**Modultitel** \ WPF Vertiefung Bauorganisation

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBIA079

**WPF:** BA-Architektur  
\ BA-Innenarchitek-  
tur \ **BA-Stadtpla-**  
**nung** \ MIAD, MID \  
**WiSe 2021-22**



## WPF \ Innovation Campus Lemgo

**Prof.** \ Oliver Hall

**LB** \ Laura Sportelli

**Inhalt** \ Die TH-OWL entwickelt sich am Standort Lemgo zum Innovation Campus Lemgo- ICL. Neben den Einrichtungen der Hochschule entstehen zahlreiche neue Nutzungen und Gebäude u.a. für Forschungsinstitute, Veranstaltungen und studentisches Wohnen. Angesichts der Vielfalt an Adressen und Wegen mit entsprechenden Eingängen, Anlieferzonen und Aufenthaltsflächen fehlt es an einem schlüssigen Konzept zur Orientierung auf dem Campus. Das gibt den Anlass für eine umfassende Potentialanalyse des Campusgeländes, in der auch die Verflechtungen in die benachbarten Quartiere bis hin zur Innenstadt untersucht werden. Unser Ziel ist es, ein Wegeleit- und Informationssystem für den ICL in Lemgo zu entwickeln. Ob dies mit einer einheitlichen Beschilderung am besten gelingt, oder andere auch digitale Mittel zum Einsatz kommen wäre herauszufinden. Darüber hinaus sind Ideen und Vorschläge erwünscht zu „Ausstellungsflächen“ z.B. für Innovationen und Forschungsobjekte, zu Mobilitätsangeboten und zur Attraktivitätssteigerung der Außenanlagen für Naherholung, Freizeit, Sport, Treffpunkte oder Pandemiegerechte open-air Arbeitsplätze. Das WPF wird für einen Teil der Veranstaltung parallel durch ein Kumulatives Modul zum Thema Leitsystem begleitet.

**Zeit** \ Mittwochs, 09.00 - 11:45 Uhr

**Ort** \ siehe Lehrgebietswebsite

**Erstes Treffen** \ Mi. 13.10.21, 09.00 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W 38

**Modultitel** \ WPF Öffentlicher Raum

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBS081



Quelle: [https://www.vhw.de/fileadmin/user\\_upload/https://www.vhw.de/fileadmin/user\\_upload/06\\_forschung/Stadtmacher/PDF/vhw-Studie\\_Stadtmacherinnen\\_und\\_Stadtmacher\\_Ergebnisse.pdf](https://www.vhw.de/fileadmin/user_upload/https://www.vhw.de/fileadmin/user_upload/06_forschung/Stadtmacher/PDF/vhw-Studie_Stadtmacherinnen_und_Stadtmacher_Ergebnisse.pdf) | 04.08.2021

**Zeit** \ Mittwoch, 9:00-11:30 Uhr

**Ort** \ siehe Lehrgebietswebsite

**Erstes Treffen** \ Mittwoch, 29.09.21, 9:00-11:30 Uhr

**Weitere Termine** \ Ortsbegehung (eigenständig unter Beachtung der aktuellen Schutz- und Abstandsregeln)

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W35

**Modultitel** \ Projekt \ WPF Vertiefung Sozialwissenschaften

**Studiengang** \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBS082

## Projekt \ WPF \ Stadt & Zivilgesellschaft:

Die Zivilgesellschaft als Treiber lokaler Transformationsprozesse – Welche Impulsgebungen können Initiativen wie „Transition Town“ oder „Recht auf Stadt“ in Richtung einer stärker gemeinwohlorientierten Stadtentwicklung entwickeln?

**Prof. Dr.** \ Reiner Staubach

**Inhalt** \ Die veränderte Aufgabenteilung zwischen „Staat“ und „Bürger“ ist ein Thema von hoher Aktualität. Es bedarf aber eines genauen Blicks auf die jeweiligen Akteure und ihre konkreten Möglichkeiten bzw. ihre Bereitschaft zur Teilhabe oder gar zum Selber-Machen, um realistisch einschätzen zu können, wie tragfähig Konzepte einer „Bürger-Gesellschaft“ tatsächlich sind.

Die Deregulierung (wohlfahrts-)staatlicher Aufgaben erfolgte lange Zeit vor allem in Form der Abtretung bzw. Auslagerung an private Akteure des Marktes. Neben Ansätzen der Rekommunalisierung vormals privatisierter Aufgaben (z.B. bei der Daseinsvorsorge) stellt eine weitere Entwicklungsrichtung die Übergabe bisher staatlich verantworteter Leistungen an bürgerschaftliche Initiativen, Vereine oder Stiftungen dar. In der Neuen Leipzig Charta 2.0 (2020) ist nun sogar die Rede von der transformativen Kraft der Städte für das Gemeinwohl. Aber welchen Beitrag können und sollten angesichts der in vielen Kommunen zunehmend engeren finanziellen Handlungsspielräume bürgerschaftliche Selbsthilfe und gemeinschaftliches Engagement tatsächlich leisten?

Neben den begleitenden Vorlesungsimpulsen führen die Studierenden im Rahmen des Seminars empirische Recherchen über Praxisbeispiele bürgerschaftlichen und gemeinwohlorientierten Engagements in Form von Fallstudien durch.



**Zeit** \ Mittwochs, 08.30 - 11.30 Uhr

**Ort** \ siehe Lehrgebietswebsite

**Erstes Treffen** \ Mittwoch, 07.10.21

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W39

**Modultitel** \ WPF Vertiefung Stadtplanung

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBS083

## WPF \ Mental Health & Cities

**Prof.** \ Martin Hoelscher

**WM** \ Ewa Pawlak

**Inhalt** \ Es gibt keine Gesundheit ohne psychische Gesundheit. Eine gute psychische Gesundheit ist nicht nur für unser persönliches Wohlbefinden, sondern auch für die Entwicklung resilienter, nachhaltiger Städte wichtig. Weltweit ist jeder vierte Mensch von psychischen Problemen betroffen.(...) In Städten treten die meisten psychischen Probleme häufiger auf als in ländlichen Gebieten: ein fast 40 % höheres Risiko für Depressionen, mehr als 20 % mehr Angstzustände und ein doppelt so hohes Risiko für Schizophrenie.“ [www.urbandesignmentalhealth.com](http://www.urbandesignmentalhealth.com)

Was sind die Ursachen für diese Entwicklung? Welche Faktoren in der Stadt spielen die entscheidende Rolle und beeinflussen unsere psychische Gesundheit? Haben wir als Planer einen direkten Einfluss auf den Gesundheitszustand der Menschen und tragen somit einen Teil der Verantwortung? Und wenn ja, wie können wir dazu beitragen, eine Stadt zu planen, welche die psychische Gesundheit der Bewohner fördert und nicht negativ beeinflusst.

Im Rahmen des Wahlpflichtfachs wollen wir uns mit dem Thema der psychischen Gesundheit in Verbindung mit der Stadt beschäftigen, die Gründe für die negative Entwicklung erforschen und verstehen sowie Lösungsansätze herausarbeiten, die zur Förderung der psychischen Gesundheit in der Stadt beitragen sollen und somit dem Trend entgegenwirken.



Bildeigentum: Jan Gehl

**Zeit** \ Mittwochs, 8:15 Uhr

**Ort** \ siehe Lehrgebietswebsite

**Erstes Treffen** \ Mittwoch, 29.09.21

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W23

**Modultitel** \ WPF Verteilung Freiraumplanung

**Studiengang** \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D \ E

**Anmeldung** \ WPFBS084

## WPF \ Gehl meets Bielefeld

**Prof.'in** \ Kathrin Volk

**WM** \ Jenny Ohlenschlager

**Inhalt** \ „First life, then spaces, then buildings. The other way around never works.“ (Jan Gehl). ‚Gehl meets Bielefeld‘ widmet sich dem dänischen Stadtplaner Jan Gehl und seiner humanistischen Arbeit für menschenfreundlichere Städte. Das Seminar gliedert sich in einen theoretisch literarischen sowie einen praktischen Teil. Gemeinsam lesen und studieren Sie zunächst sein Buch ‚Life between buildings‘ intensiv. Sie halten reflektierende Kurzreferate. Im Anschluss wenden Sie die Beobachtungs- und Analysetools des Institut Gehl People an. Sie erkunden in der Stadt Bielefeld die Interaktion zwischen dem öffentlichen Raum und dem öffentlichen Leben. Sie dokumentieren Ihre Studie sowie Ihre konkreten Erkenntnisse über den Raum.



**Zeit** \ Montags, 16:45-19:00 Uhr

**Ort** \ siehe Lehrgebietenwebsite

**Erstes Treffen** \ Montag, 27.09.21

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ DS W36

**Modultitel** \ WPF Vertiefung Stadtentwicklung

**Studiengang** \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBS085

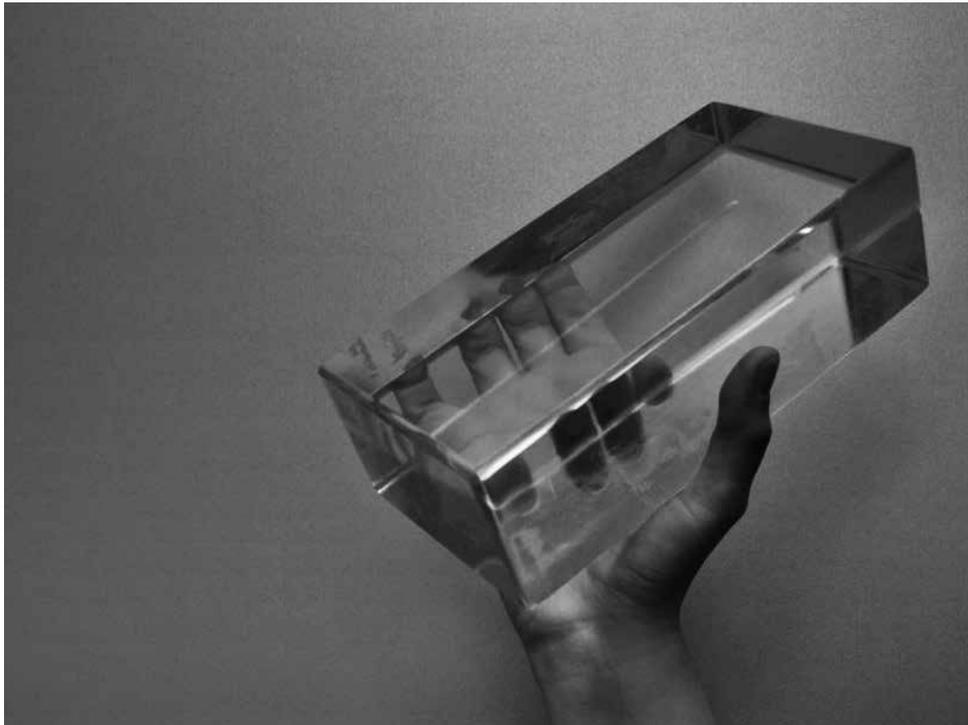
## WPF \ Zukunftsaufgaben

**Prof.** \ Martin Hoelscher

**Inhalt** \ Die anhaltende Aktualität der Corona-Pandemie, die Verwüstungen durch wenige Stunden extremen Regens, die Notwendigkeit der Evakuierung tausender Menschen aus Afghanistan, aber auch die Alarmrufe internationaler Forschungsteams und die Proteste junger und engagierter Menschen überall auf der Welt zeigen uns, dass wir unsere Lebensweise und unsere Städte grundsätzlich überdenken müssen, damit sie und wir in den kommenden Dekaden weniger vulnerabel gegenüber plötzlichen externen Einflüssen sind. Leitbilder wie Nachhaltigkeit, Resilienz und aktivierende Stadtentwicklung stellen die Frage, ob wir mit unserem bewährten Methodenkoffer und immer präziseren Instrumentarium nicht in einer fachlichen und gesellschaftlichen Sackgasse gelandet sind. Wie kommen wir da raus?

Das WPF Zukunftsaufgaben beschäftigt sich deshalb mit der Frage, womit wir uns in Stadtplanung und Städtebau befassen sollten, um wieder zukunftsfähig zu werden. Wir wollen brainstormen, nachdenken und diskutieren, wie wir uns auf die räumliche und gesellschaftliche Zukunft Mitteleuropas als Teil einer vernetzten Welt vorbereiten können. Und wir wollen darüber nachdenken, wie eine Stadtplanungs-Ausbildung aussehen müsste, die junge Menschen auf die nächsten drei Dekaden fachlich vorbereitet. Ihre Anregungen sollten wir bei den kommenden Akkreditierungen nicht vergessen...

**WPF:** BA-Architektur  
\ BA-Innenarchitek-  
tur \ BA-Stadtpla-  
nung \ **MIAD, MID** \  
**WiSe 2021-22**



**Zeit** \ Wednesday, 9:00 AM  
**Ort** \ 4.207 and on site  
**Erstes Treffen** \ Wednesday, 29.09.21  
**Teilnehmer:innen** \ 20  
**Modulkurzzeichen** \ MIAD E1 \ MID E2  
**Modultitel** \ WPF \ Elective for MIAD and MID students  
**Studiengang** \ MIAD and MID  
**SWS** \ 4  
**CR** \ 6  
**Sprache** \ E \ D  
**Anmeldung** \ WPFMIA091

## WPF \ Transparent Things 2

**Prof.** \ Michel Melenhorst

**WM** \ Janine Tüchsen, Telesilla Bristogianni (TU Delft), Faidra Oikonomopoulou (TU Delft)

**Inhalt** \ The LWL, a semi-governmental Organisation in NRW organises # Futur 21 ([http://www.futur21.nrw/html/index\\_en.html](http://www.futur21.nrw/html/index_en.html)). This project on industrial heritage encourages to think about the future of work, sustainability, climate change, digitalisation and the limits of growth and consumption. In spring 2022, works of art, light installations and spatial interventions at 16 industrial museums in NRW will be realised, one of them at The Gernheim Glassworks. LWL cooperates with the TH-OWL to realize a site-specific structure in recycled glass elements, which ties in with the festival's themes. Implementation will be realised over several workshops at location. Students interested in this project are motivated to practice with glass recycling, have a hands-on mentality, feel like building outdoors, also on weekends, and be experimental by nature. In the elective besides OWL staff input, the TU-Delft will contribute by sharing outcomes of their ongoing research 'Re<sup>3</sup> glass a reduce/reuse/recycle strategy'. This elective was offered also ss 2021 and continues now in the ws 2021, with the results of the first semester. Students secured amongst others over 100 glazed window frames, 110 Glasses (spectacles), wooden girders with a length of 200 meters, so building can start straight away!

**WPF \**

**Prof.** \ Jens-Uwe Schulz, Martin Manegold, N.N.

**Inhalt** \ Informationen zu diesem Lehrangebot finden Sie auf der Lehrgebietsseite.

**Zeit** \

**Ort** \

**Erstes Treffen** \

**Teilnehmer:innen** \

**Modulkurzzeichen** \

**Modultitel** \ WPF

**Studiengang** \ MIAD and MID

**SWS** \ 4

**CR** \ 6

**Sprache** \ E

**Anmeldung** \ WPFMIA092

**Kumulative Modu-  
le: Architektur \ In-  
nenarchitektur \  
Stadtplanung \ WiSe  
2021-22**



Dienstagsvortrag in Präsenz

**Zeit** \ Dienstag 19:00 Uhr  
**Ort** \ Hörsaal 3.103 (Casino)  
**Erstes Treffen** \ vsl. Dienstag, 12.10.21, 19:00 Uhr \ siehe Internet  
**Teilnehmer:innen** \ 150  
**Modulkurzzeichen** \ DS 2  
**Modultitel** \ KM Dienstagsvorträge  
**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung  
**SWS** \ 1  
**CR** \ 2  
**Sprache** \ D  
**Anmeldung** \ KMBA101

## KM \ Dienstagsvorträge

**Prof.** \ Jasper Jochimsen (Organisation)

**Inhalt** \ Nachdem die TH wieder vollständig in Präsenz geht, findet auch die Dienstagreihe wieder im Hörsaal statt. Im Rahmen der Vortragsreihe der Detmolder Schule berichten spannende externe Referenten aus den Bereichen Architektur, Innenarchitektur, Stadtplanung, Theorie und Kunst über ihre Arbeit und das, was sie bewegt und antreibt.

Die Vorträge richten sich an alle Hochschulangehörigen sowie die interessierte Öffentlichkeit. Zusätzlich ist die Veranstaltungsreihe für Studierende als Teilmodul KM belegbar. Hierfür bestehen folgende Voraussetzungen: Semesterübergreifender Besuch von mindestens 10 Dienstagsvorträgen bzw. -debatten; schriftliche Reflexion über die gehörten Vorträge bzw. Debatten (Mindestlänge ca. 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen unter Angabe von Name, Matrikelnummer und Studiengang). Nachweis der Teilnahme an den Vorträgen über Stempel im Teilnahmeformular, das in der Veranstaltung ausgegeben wird und jeweils vorzulegen ist. Digitale Dienstagsidebatten, an denen Sie teilgenommen haben, werden von Ihnen nur benannt; sie sind bei uns aktenkundig. Studierende können mehrere KM Dienstagsvorträge / Dienstagsidebatten hintereinander belegen. Die Termine werden per Aushang und über die Website bekanntgegeben.



## KM \ Vertiefung Bautechnisches Englisch I

**Prof.** \ Dr. (USA) Andrea KoBlowski-Klee, FB6

**Inhalt** \ Der Kurs vermittelt und trainiert die fremdsprachliche Kommunikations- und Handlungsfähigkeit im Bereich des Bauwesens, der Architektur und Innenarchitektur anhand konkreter Praxisbeispiele aus dem Arbeitsleben von Architekten, Innenarchitekten und Bauingenieuren. Vertiefung der Grundlagen aus Bautechnisches Englisch I inklusive Bearbeitung von Fallstudien aus dem Bereich des Baumanagements, der Architektur und Innenarchitektur unter fachsprachlichen Gesichtspunkten mit dem Ziel der sicheren Anwendung der baubezogenen Fachsprache in realitätsnahen und aufgabenbezogenen Rollenspielen, bei Präsentationen und im Schriftwechsel (sicheres und überzeugendes Präsentieren von aktuellen Bauprojekten, erfolgreiches Verhandeln, gezieltes Moderieren in der Bauindustrie bzw. im Projektmanagement etc.) Herausarbeitung berufsrelevanter kultureller Unterschiede im Baufach. Dieser Kurs ist ein fachbezogener Sprachkurs, kein Fachkurs. Fachliches Wissen wird vorausgesetzt. Vorhergehende Teilnahme an BTE 1 ist sinnvoll aber keine Voraussetzung.

<http://www.th-owl.de/fb6/labore/fremdsprachen/lehrveranstaltungen/wahlpflichtfaecher-an-der-detmolder-schule-fuer-architektur-und-innenarchitektur>

**Zeit** \ Montag \ 19.30 - 21.00 Uhr (14-tägig)

**Ort** \ siehe Lehrgebietswebsite

**Erstes Treffen** \ Montag, 04.10.21 \ 19.30 - 21 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur \ BA Architektur

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ E

**Anmeldung** \ KMBA102



**Zeit** \ Dienstags 19:00 Uhr

**Ort** \ siehe Lehrgebietswebsite

**Erstes Treffen** \ Dienstag, 28.09.21, 19:00 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA103

## KM \ Filmklub

**Prof.** \ Jörg Kiefel

**Inhalt** \ Es ist Uferlos und ohne Tipps und Genregrenzen überhaupt nicht zu bewältigen - Das Filmangebot. Wir werden uns daher mit einer Auswahl an Klassikern der verschiedenen Genres begnügen müssen.

Von „Metropolis“ bis zu „Matrix“.

Schwerpunkte für die Auswahl bilden die Fragen:

Welcher Film hat die Welt besonders bewegt?

Was war ein Meilenstein und warum?

Wie werden Geschichten erzählt und Genres bedient?

Vor Allem aber natürlich:

Wie ist der Raum und wie ist der Blick auf den Raum?

Wöchentlich abwechselnd schauen und diskutieren wir die Filme.

Sie recherchieren, dokumentieren und reflektieren zu den verschiedenen Regisseuren, Genres, Ausstattungen, Kamerabildern, Interieurs und Drehbüchern und fassen die Ergebnisse in einem Portfolio zusammen.



**Zeit** \ Montag, 19:00-20:30 Uhr

**Ort** \ siehe Lehrgebietswebsite

**Erstes Treffen** \ Montag, 11.10.21, 19:00 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Weitere Termine** \ stimmen wir gemeinsam ab

**Modulkurzzeichen** \ DS W2

**Modultitel** \ KM philosophischer Zirkel

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA104

## KM \ Der philosophische Zirkel

**WM** \ Cengiz Hartmann, M.A.

**Prof. Dr.** \ Martin Ludwig Hofmann

**Inhalt** \ Was passiert gerade? Welche Fragen sind wirklich wichtig? Der Philosophische Zirkel ist ein Zusammenschluss von Studierenden und Dozenten, die gemeinsam denken, lesen und diskutieren wollen. Es geht darum, sich an die großen Namen und an die noch größeren Fragen heranzutrauen. Dabei haben wir nur eine einzige Regel: Wir lesen Originaltexte. Keine Sekundärliteratur, keine Wikipedia-Häppchen.

Was wir lesen, entscheiden wir gemeinsam in unserer ersten Sitzung. Wie viel wir lesen, entscheiden wir gemeinsam. Wie oft wir uns treffen, entscheiden wir gemeinsam.

In den vergangenen Semestern haben Studiengruppen zum Beispiel gelesen und diskutiert: „Der eindimensionale Mensch“ von Herbert Marcuse, „Der Mythos des Sisyphos“ und „Der Mensch in der Revolte“ von Albert Camus, „Der neue Klassenkampf. Die wahren Gründe für Flucht und Terror“ von Slavoj Zizek, „Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit“ von Walter Benjamin, „Also sprach Zarathustra“ von Friedrich Nietzsche, „Haben oder Sein“ von Erich Fromm oder „Die Ordnung der Dinge“ von Michel Foucault.

Nur Mut! Vorkenntnisse sind keine erforderlich.

**KM \**

**Prof.** \ Dipl.-Ing. Ulrich Nether

**Inhalt** \ Informationen zu diesem Lehrangebot finden Sie auf der Lehrgebietsseite.

**Zeit** \

**Ort** \

**Erstes Treffen** \

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS

**Modultitel** \ KM

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA105

**KM \**

**LB \** Julia Krick

**Inhalt \** Informationen zu diesem Lehrangebot finden Sie auf der Lehrgebietsseite.

**Zeit \**

**Ort \**

**Erstes Treffen \**

**Teilnehmer:innen \** 20

**Modulkurzzeichen \** DS

**Modultitel \** KM

**Studiengang \** BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

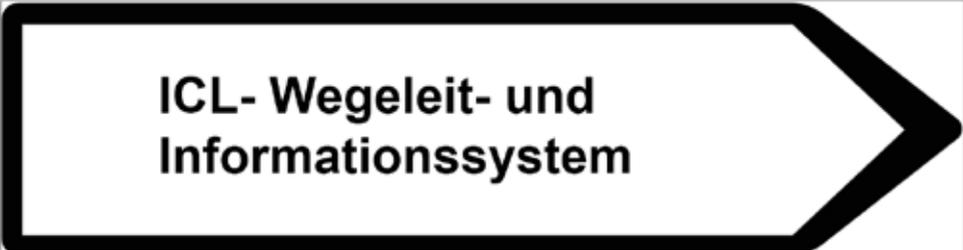
Stadtplanung

**SWS \** 1

**CR \** 2

**Sprache \** D

**Anmeldung \** KMBA106



## ICL- Wegeleit- und Informationssystem

**Zeit** \ Mittwoch 09.00- 11.15 Uhr

**Ort** \ siehe Lehrgebietswebsite

**Erstes Treffen** \ Di. 13.10.21 um 09:00 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA107

## KM \ ICL- Wegeleit- und Informationssystem

**Prof.** \ Oliver Hall

**LB** \ Laura Sportelli

**Inhalt** \ Die TH-OWL entwickelt sich am Standort Lemgo zum Innovation Campus Lemgo- ICL. Neben den Einrichtungen der Hochschule entstehen zahlreiche neue Nutzungen und Gebäude u.a. für Forschungsinstitute, Veranstaltungen und studentisches Wohnen. Angesichts der Vielfalt an Adressen und Wegen mit entsprechenden Eingängen, Anlieferzonen und Aufenthaltsflächen fehlt es an einem schlüssigen Konzept zur Orientierung auf dem Campus. Es soll ein Wegeleit- und Informationssystem für den ICL in Lemgo entwickelt werden. Ob dies mit einer einheitlichen Beschilderung am besten gelingt, oder andere auch digitale Mittel zum Einsatz kommen wäre herauszufinden. Das KM findet parallel zum WPF ICL statt, das die Entwicklung am Innovation Campus Lemgo vertiefend betrachtet.

**KM \**

**Prof.'in \** Mary-Anne Kyriakou

**Inhalt \** Informationen zu diesem Lehrangebot finden Sie auf der Lehrgebietsseite.

**Zeit \**

**Ort \**

**Erstes Treffen \**

**Teilnehmer:innen \** 20

**Modulkurzzeichen \** DS 2

**Modultitel \** KM

**Studiengang \** BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung

**SWS \** 1

**CR \** 2

**Sprache \** D

**Anmeldung \** KMBA108

**KM \**

**Prof.'in \** Mary-Anne Kyriakou

**Inhalt \** Informationen zu diesem Lehrangebot finden Sie auf der Lehrgebietsseite.

**Zeit \**

**Ort \**

**Erstes Treffen \**

**Teilnehmer:innen \** 20

**Modulkurzzeichen \** DS 2

**Modultitel \** KM

**Studiengang \** BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung

**SWS \** 1

**CR \** 2

**Sprache \** D

**Anmeldung \** KMBA109

**KM \**

**Prof.'in \** Ulrike Kerber

**Inhalt \** Informationen zu diesem Lehrangebot finden Sie auf der Lehrgebietsseite.

**Zeit \**

**Ort \**

**Erstes Treffen \**

**Teilnehmer:innen \** 20

**Modulkurzzeichen \** DS 2

**Modultitel \** KM

**Studiengang \** BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung

**SWS \** 1

**CR \** 2

**Sprache \** D

**Anmeldung \** KMBA110



**Zeit** \ in Absprache

**Ort** \ Draußen und im Freilichtmuseum

**Erstes Treffen** \ Mittwoch, 06.10.21

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA111

## **KM** \ Malerische Studien der Landschaft (Freilichtmuseum)

**WM** \ Philipp Hiller (M.A.)

**Inhalt** \ An zwei Wochenenden werden wir gemeinsam im Freilichtmuseum arbeiten.

Der Schwerpunkt der Arbeiten wird in der Komposition liegen. Wir werden uns erstmal mit verschiedenen Übungen warmzeichnen (in Präsenz oder per Zoom) und ein Gefühl für (Zwischen-)Räume entwickeln. Zeichnen und Malen ist eine Sprache, mit der ihr euch ausdrücken könnt, um eure Ideen zu visualisieren.

Mit diesem KM wollen wir euch unterstützen, eure Farbsensibilität zu schulen und euch experimentell auszudrücken.

Der Workshop findet an 2 Wochenenden (Fr und Sa) in Präsenz statt.



**Zeit** \ In Absprache

**Ort** \ Farblabor

**Erstes Treffen** \ Mittwoch, 06.10.21

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA112

## **KM** \ Experimentieren mit Farbpigmenten

**Prof.'in** \ Dorothea Schutsch

**WM** \ Philipp Hiller (M.A.)

**Inhalt** \ Wir wollen gemeinsam mit euch Farben entdecken, sehen und recherchieren. Mit verschiedenen Pigmenten und Bindemitteln werden wir intensiv forschen. Der Austausch und das Malerische „Suchen“ stehen im Vordergrund.

Ziel ist es, die Farbsensibilität des Einzelnen praktisch zu schulen und eine Farbkaviatur zu erstellen

Der Workshop findet an 2 Wochenenden (Fr und Sa) in Präsenz statt.

**KM \**

**Prof. \** Rütt Schultz-Matthiesen

**Inhalt \** Informationen zu diesem Lehrangebot finden Sie auf der Lehrgebietsseite.

**Zeit \**

**Ort \**

**Erstes Treffen \**

**Teilnehmer:innen \** 20

**Modulkurzzeichen \** DS 2

**Modultitel \** KM

**Studiengang \** BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung

**SWS \** 1

**CR \** 2

**Sprache \** D

**Anmeldung \** KMBA113



Adobe Stock

**Zeit** \ zeitunabhängig

**Ort** \ ortsunabhängig

**Erstes Treffen** \ nähere Informationen siehe ILIAS

**Teilnehmer:innen** \ unbegrenzt

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA114

## KM \ 23. Symposium Immobilienbewertung

**Prof. Dr.-Ing.** \ Dirk Noosten

**Inhalt** \ ▪ Gebäudeschadstoffe - Untersuchung und Werteeinfluss im Rahmen der Immobilienbewertung

▪ Die Wertermittlung im gewöhnlichen und ungewöhnlichen Geschäftsverkehr

▪ Die Bewertung von Kirchengebäuden

▪ Sonderfälle der Immobilienbewertung – Schlösser und Gärten

▪ Interdisziplinäre Wertermittlung von denkmalgeschützten Immobilien

▪ Wertermittlung: systemtreu, einheitlich und sachverständig

▪ Aktuelle Entwicklungen und Perspektiven des Immobilienmarktes in OWL, NRW und Deutschland

**Wichtige Hinweise** \ Da ein reales Symposium wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden kann (Stand zur Drucklegung), erhalten Sie den Tagungsband (Bezugspreis 24,90 €) als Studienbrief zur autodidaktischen Lektüre. Die Inhalte des Tagungsbandes/Studienbriefes werden in einer schriftlichen Prüfung abgefragt. Sofern Sie die Klausur erfolgreich bestehen, wird eine Teilnahmebescheinigung für das KM automatisch an das Prüfungsamt geleitet. Es wird angestrebt, dass Sie die Prüfung vor dem Prüfungszeitraum ablegen können, so dass Sie ggf. Ihr Kolloquium für die Bachelorarbeit absolvieren können. Bitte sehen Sie unbedingt von individuellen Anfragen per E-Mail ab! Alle weiteren Informationen folgen für alle rechtzeitig im Semester per E-Mail.

Nähere Informationen zum Inhalt finden Sie unter der ISBN 9783981658620.



Bildeigentum: Saleh Rozati Photography

**Zeit** \ Mittwochs, 17:30 Uhr

**Ort** \ siehe Lehrgebietswebsite

**Erstes Treffen** \ Mittwoch, 03.11.21

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA115

## **KM** \ Megaphone Performance Detmold

**Prof.'in** \ Kathrin Volk

**WM** \ Jenny Ohlenschlager

**Inhalt** \ In einem Workshop werden Sie die performativen künstlerischen Forschung erproben und sich der Grenze von Wissenschaft und Kunst annähern. Sie suchen sich einen spannenden Ort in Detmold. Beobachten, analysieren, intervenieren Sie ggf. Im Anschluss übersetzen Sie Ihre Erkenntnisse in eine Megaphone Performance, die Sie durchführen und dokumentieren. Sie entscheiden, ob es eine Gruppenarbeit oder Einzelarbeit wird.

Das Seminar gliedert sich in zwei Zeiträume. Der erste Part widmet sich der theoretischen Auseinandersetzung sowie der Konzeption Ihrer Performance. Im zweiten Part führen Sie Ihre Performance durch und bereiten die Dokumentation auf. Termine 3.11., 10.11., 8.12.



Quelle: [www.bellevue.nzz.ch/reisen-entdecken/trend-parklet-aus-parkplatz-wird-parklet-ld.1411652](http://www.bellevue.nzz.ch/reisen-entdecken/trend-parklet-aus-parkplatz-wird-parklet-ld.1411652) abgerufen 29.08.21

**Zeit** \ 01.11.21-22.11.21

**Ort** \ siehe Lehrgebietswebsite

**Erstes Treffen** \ Mo. 01.11.21 um 16.00 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Stegreif

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA116

## KM Stegreif \ Parklet

**Prof.** \ Oliver Hall

**Inhalt** \ Ein Parklet ist ein Stadtmöbel, das für Autos vorgesehene Parkplatzflächen okkupiert. Der Begriff assoziiert kleiner „Park“ der zum Ausruhen einlädt und das Stadtbild aufwertet. Die Parkletinitiative startete 2013 in San Franzisko und hat durch Corona neuen Schwung erhalten. Der Autoverkehr dominiert zwar unsere Straßenräume, jedoch ändern sich merklich die Verhältnisse zugunsten der nicht motorisierten Verkehrsteilnehmer:innen. Neben Pop-Up Radwegen in vielen Städten wurden v.a. in Coronazeiten Parkplatzflächen für Außengastronomien beansprucht. Die „Aneignung“ der Verkehrsfläche wird dabei mittels Aufbauten z.B. aus Holzpaletten markiert, Parklets bieten vor allem Sitz- und Liegegelegenheiten, Elemente wie Pflanzen, Beleuchtung, Regenschutz oder Fahrradabstellmöglichkeiten erhöhen die Aufenthaltsqualität. Das wollen wir weiterdenken: Für einen Ort ihrer Wahl entwerfen sie ein innovatives Parklet, im besten Fall eine „urbane Oase“. Entwickeln sie passend zum Standort das Nutzungsprofil, die Ausstattung, die Konstruktion und die Gestaltung.



## KM Stegreif \ Warten in BSU

**Prof.** \ Martin Hoelscher

**WM** \ Ewa Pawlak

**Inhalt** \ Mit den fortschreitenden Entwicklungen in der Welt, vor allem in den Städten, ändern sich die Bedürfnisse der Bewohner in Bezug auf viele Aspekte. Es gibt jedoch Elemente, die wenig Transformation in diesem dynamischen Prozess erfahren, welche jedoch in unserem Alltag und in der Zukunft eine wichtige Rolle spielen – z.B. die Bushaltestellen.

Es sind Orte, an welchen wir warten und somit unsere Zeit verbringen. Orte, an welchen Begegnungen stattfinden und Informationen ausgetauscht werden. Orte, die verbinden und an welchen das Leben geschieht.

Die Stadt Bad Salzuflen stellte sich die Frage, wie neue zukunftsfähige Bushaltestellen gestaltet werden sollten\können, um den vielfältigen Bedürfnissen der Bewohner und den möglichen Funktionen dieser Orte gerecht zu werden.

Im Rahmen des Stegreifs werden neue Bushaltestellen-\Wartehäuschen-Typen für die Stadt Bad Salzuflen entworfen. Die Funktionsfähigkeit für den Busverkehr und als Treffpunkt, Informations- und Kommunikationspunkt für die Quartiere und Ortsteile sowie das Thema der Nachhaltigkeit und CO<sup>2</sup>-Neutralität, der Gestaltung und der zukünftigen Mobilitätsanforderungen sind nur einige der zu berücksichtigenden Aspekte.

Wie stellen Sie sich eine innovative Haltestelle vor? Welche Funktionen hat sie und wie spiegelt sich dies in der Gestaltung wieder?

**Zeit** \ 08.11.-22.11.21

**Ort** \ siehe Lehrgebetswebsite

**Erstes Treffen** \ Einführung 08.11.2021, 16:00 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Stegreif

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA117



## KM Stegreif \ Highseat revised

**Prof.'in** \ Kathrin Volk, Bart Brands

**Inhalt** \ Hochsitze sind fester Bestandteil der Landschaft. Sie stehen an strategisch klugen Stellen, um ihrer Funktion, dem Wild aufzulauern gerecht zu werden, gut getarnt im Wald oder in den Feldern. Hochsitze gehören in die Welt der Jäger:innen, sie sitzen dort, geduldig wartend bis ahnungslose Wildtiere ihr Revier erkunden, um dann zu schießen. Der Hochsitz ist monofunktional gedachtes Wahrnehmungsinstrument und Schutzort für die Tätigkeit des Jagens. Doch Hochsitze sind weit mehr. Der Alltagsforscher Bernhard Kathan bezeichnet Hochsitze als „banale Architekturen“, Künstler:innen haben sich mit den vielfältigen kulturellen Bedeutungsdimensionen des Hochsitzes auseinandergesetzt. Doch immer ist der Hochsitz ein Hochsitz geblieben. Schluss damit. High Seat Revised.

Wir wollen mit diesem Stegreif dem Hochsitz neue Bedeutung geben, indem wir Hochsitze entwerfen, die, der Logik des Hochsitzes gehorchend, nur für eine Funktion perfektioniert sind. Die, wie der klassische Hochsitz, eingebunden sind in einen Kontext und auf ihn reagieren.

Aufgabe des Stegreifs ist es einen „High Seat Revised“ zu entwerfen, der zum einen eine von Ihnen definierte Funktion erfüllt, zum anderen kontextuell in einen geeigneten Standort - egal ob in der Stadt oder der Landschaft - zu integrieren ist.

**Zeit** \ 30.11.-08.12.21 \ 09.12.21 Präsentation des Stegreifs

**Ort** \ Raum 4.107

**Erstes Treffen** \ 30.11.21 \ 9:00 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Stegreif

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA118



**Zeit** \ 15.11.-26.11.21

**Ort** \ siehe Lehrgebietswebsite

**Erstes Treffen** \ Montag, 15.11.21

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Stegreif

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA119

## **KM Stegreif** \ Zusammenwohnen in Gütersloh

**Prof.** \ Martin Hoelscher

**Inhalt** \ Viele Menschen stellen sich heute die Frage, ob es eine Alternative zum Leben, Wohnen und Arbeiten im eigenen Haus oder der eigenen Wohnung gibt. Dabei sind in den letzten Jahren spannende Modelle des Generationen und Lebensstile überwindenden Wohnens in einer selbstgewählten Gemeinschaft entstanden. Das Prinzip solcher Modelle besteht darin, einerseits die notwendige Privatheit der Wohnung sicherzustellen, andererseits räumliche Voraussetzungen für gemeinschaftliche Aktivitäten anzubieten.

Vor einigen Monaten hat sich in Gütersloh eine Gruppe von Menschen gefunden, die ein nur wenige hundert Meter vom Stadtzentrum entferntes, ca. 1ha großes Baufeld für ein gemeinschaftliches Wohnprojekt entwickeln möchten. Mehrere heutige Eigentümer werden ihre eigene Immobilie einbringen, andere ihre Immobilie an die Initiatoren verkaufen. Die Stadt und die Regionale 2022 unterstützen das Projekt. Im Stegreif wird es darum gehen, eine innovative städtebauliche, architektonische und freiräumliche Konzeption zu entwickeln, die den Wünschen der Gruppe entspricht und langfristig als Keimzelle eines kooperativen Quartiers dienen kann. Dabei können die vorhandenen Gebäude integriert, erweitert oder ersetzt werden.



**Zeit** \ 04.10.-20.10.21

**Ort** \ siehe Lehrgebietswebsite

**Erstes Treffen** \ Montag, 04.10.21, 16:00 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W2

**Modultitel** \ KM Stegreif

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA120

## **KM Stegreif** \ An der alten Feuerwache Warstein

**Prof.** \ Oliver Hall, Timo Schlüter, Gast: Johannes Korte

**Inhalt** \ Bei diesem Stegreifentwurf sind Gestaltungsideen gefragt für die Entwicklung eines zentralen, öffentlichen Raums mit Atmosphäre, wo sich Menschen gerne aufhalten, verweilen, treffen oder im Freien arbeiten können, unter Beachtung ökologischer und nachhaltiger Kriterien. Ort der Handlung ist das Areal der ehemaligen Feuerwache im Stadtkern von Warstein. Anlass gibt die geplante Freilegung und Renaturierung der dort bislang verrohrten Wäster. Anstelle der überkommenen Wagenhalle und versiegelter Stellplatzflächen soll mehr Grün, Aufenthalt und Aneignungsmöglichkeiten für alle Altersstufen entstehen. Zudem sollen Vorschläge zu flankierenden Gebäudenutzungen entwickelt werden, die den Stadtraum neu gliedern. Eine Ortsbesichtigung ist (Coronaabhängig) geplant für Mi. 06.10.21 um 14.15 Uhr Treffpunkt Wästerstraße Ecke Königserlen in Warstein (gemeinsam mit BA-303 Grundlagen Stadtplanung).

# KM Stegreif \

**Prof.'in** \ Ulrike Kerber

**Inhalt** \ Informationen zu diesem Lehrangebot finden Sie auf der Lehrgebietsseite.

**Zeit** \

**Ort** \

**Erstes Treffen** \ 12.05.2021 um 18:30

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Stegreif

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA121

## KM Stegreif \

**Prof.** \ Michel Melenhorst

**Inhalt** \ Informationen zu diesem Lehrangebot finden Sie auf der Lehrgebietsseite.

**Zeit** \

**Ort** \

**Erstes Treffen** \

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA122



## KM Stegreif \ Geschenkstätte

**Prof.** \ Ernst Thevis

**Inhalt** \ Passend zur Vorweihnachtszeit soll im KM Geschenkstätte eine Geschenk-Architektur geschaffen werden. Wie könnte das, was verschenkt werden soll den passenden räumlichen Rahmen erhalten? Welche Anforderungen muss das Innere erfüllen? Wie zeigt sich die äußere Hülle der Geschenkstätte. Wie ist das Öffnen, das Enthüllen, der Übergang von Innen und Außen inszeniert ?

Zu einem, von Ihnen frei wählbaren Geschenk, sollen Sie zu diesen Fragen eine architektonische Antwort im Maßstab 1:1 bauen.

**Zeit** \ Mittwochs, 9:00-11:15 Uhr

**Ort** \ siehe Lehrgebetswebsite

**Erstes Treffen** \ Freitag, 26.11.21, 9:00 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Stegreif

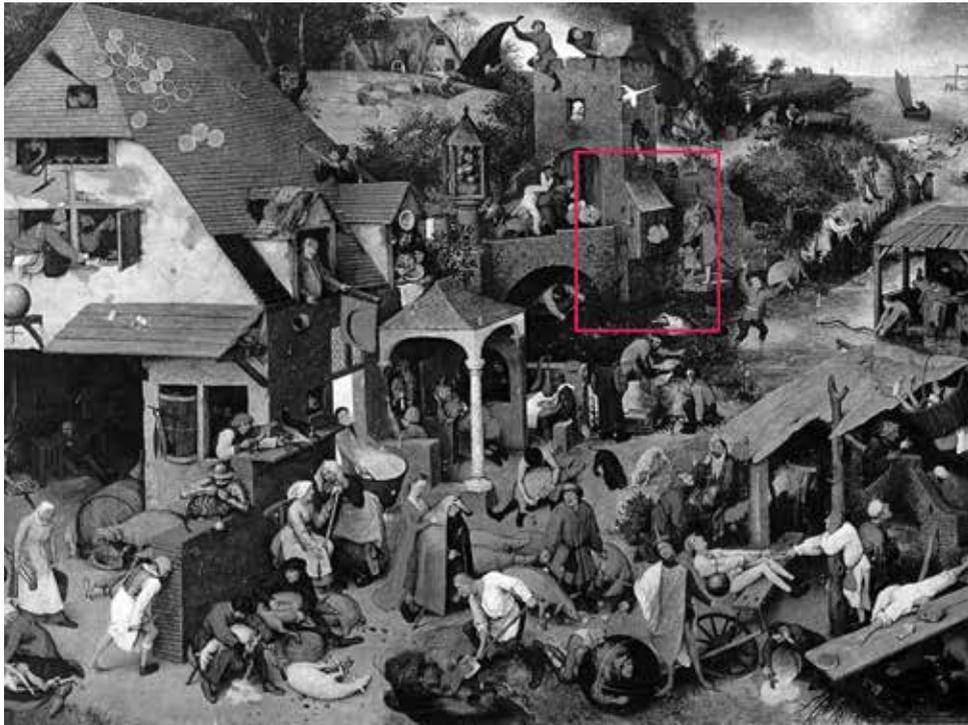
**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA123



**Zeit** \ 22.10.21 - 02.11.21

**Ort** \ siehe Lehrgebietswebsite

**Erstes Treffen** \ 22.10.21

**Weitere Termine** \ 25.10.21 (Termin zur Rücksprache)

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Stegreif

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA124

## **KM Stegreif** \ Hüte dich, auf die Straße zu kacken!

**WM** \ Janine Tüchsen

**Inhalt** \ Sonst trifft dich der Zorn Jupiters... so hieß es im Alten Rom. Und noch einen weiteren Grund gab es sich bei dem Bedürfnis Auszutreten auf die öffentlichen Toiletten zu begeben: Sie waren in der Antike Orte der Zusammenkunft und des Austausches. Oftmals als prunkvolle Latrinen mit Mosaiken, Säulen und sogar Fußbodenheizungen ausgebildet, boten sie Platz für bis zu 50 Personen. Dort war es laut und lebendig.

Mit dem Anbruch des Mittelalters verschwand diese gesellige Toilettenkultur. Aus dem Freien verdrängt in kleine und enge Zellen in den privaten Wohnbereich, kam ein gewisses Schamgefühl dazu, das bis heute anzuhalten scheint. So stellen sich öffentliche Toiletten im städtischen Raum heutzutage meist so abstoßend dar, dass niemand sie freiwillig nutzt oder sich länger als notwendig dort aufhält. Aber geht das nicht auch anders?

Mit diesem Stegreif wird ein Umdenken in Gestaltung, Erscheinung und Image angestoßen: Für Detmold sollen Entwürfe für öffentliche Toiletten entstehen, die hoffentlich nicht mehr so stille und unscheinbare Örtchen zeigen, sondern auffallen, den angrenzenden Raum bereichern und mehr wollen. Die Gestaltung ist Teil der Aufgabe genauso wie die Wahl eines geeigneten Standpunktes mit innerstädtischem Bezug.

Die Resultate werden vor einer Jury der Stadt Detmold präsentiert und anschließend in einer Ausstellung gezeigt.

## KM Exkursion \ N.N.

LB \ Dorina Kranzmann

**Inhalt** \ Informationen zu diesem Lehrangebot finden Sie auf der Lehrgebietsseite.

**Zeit** \

**Ort** \

**Erstes Treffen** \

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Exkursion

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA125

## KM Exkursion \ N.N.

**LB** \ Bart Brands

**Inhalt** \ Informationen zu diesem Lehrangebot finden Sie auf der Lehrgebietsseite.

**Zeit** \

**Ort** \

**Erstes Treffen** \

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Exkursion

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA126

## KM Exkursion \ N.N.

**Prof.'in** \ Vera Lossau

**WM** \ Dipl.-Ing. Jörg-Uwe Korth

**Inhalt** \ Informationen zu diesem Lehrangebot finden Sie auf der Lehrgebietsseite.

**Zeit** \

**Ort** \

**Erstes Treffen** \

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Exkursion

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA127

# KM Exkursion \ International Digital Lighting Conference

**Prof.'in** \ Mary-Anne Kyriakou

**Inhalt** \ Informationen zu diesem Lehrangebot finden Sie auf der Lehrgebietsseite.

**Zeit** \

**Ort** \

**Erstes Treffen** \

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Exkursion

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA128

# KM Exkursion \ Zeche Zollverein

**Prof.'in** \ Dr. Uta Pottgiesser

**Inhalt** \ Informationen zu diesem Lehrangebot finden Sie auf der Lehrgebietsseite.

**Zeit** \

**Ort** \

**Erstes Treffen** \

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Exkursion

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA129



## KM Exkursion \ NL Terra Incognita

**Prof.** \ Michel Melenhorst

**Inhalt** \ Trotz der verbesserten Bedingungen bleibt es in Covid Zeiten ungewiss, was angefahren werden kann und was nicht. Orte in der Nähe, oder doch im Ausland? Auf jeden Fall ist das Thema dieser Exkursion Nachnutzung, Recycling und Wiederverwendung/Reuse. Die ersten Wunschziele: zwei eintägige Besuche in Rotterdam (Projekte von Superuse studios <https://www.superuse-studios.com/de/>) und Amsterdam de (Ceudel <https://deceudel.nl/en/>, NDSM <https://www.ndsm.nl/en/>) sowie anschließend ein zweitägiger Besuch der Dutch Design Week in Eindhoven (<https://ddw.nl/en/home>). Sollte dies covidbedingt nicht möglich sein, gibt es in Deutschland eine Vielzahl von Alternativen. In Gruppen von maximal drei Studierenden wird ein kurzes Referat über die vorausgewählten Projekte vorbereitet, das in dem zu besuchenden Gebäude/Projekt präsentiert wird. Transport mit HS Transporter und eigenem Transport, Übernachtung in Hostels. Einschätzung der Kosten pro Person: drei Übernachtungen, € 100,- Fahrt, € 20,- + ggf. Tickets/Parkgebühren. Eine Unterstützung aus QV Mittel mit maximal € 25,- pro Student pro Tag wird beantragt.

**Zeit** \ 15.10.21-18.10.21

**Ort** \ Einführung und Exkursion

**Erstes Treffen** \ Montag, 27.09.21

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Exkursion

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D \ E

**Anmeldung** \ KMBA130



**Zeit** \ 19.10.-21.10.21

**Ort** \ Köln, Gürzenich

**Erstes Treffen** \

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Exkursion

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA131

## **KM Exkursion** \ KM EBH-Kongress - 14. Europäischer Kongress - Effizientes Bauen mit Holz im urbanen Raum

**Prof. Dr.-Ing.** \ Dirk Noosten

**Inhalt** \ Folgende Vortragsblöcke mit jeweils drei Vorträgen werden angeboten:

- Wirtschaft und Bauwirtschaft im Wandel
- Bauten für Bildung und Erziehung
- Modulare Bauweisen
- Schallschutz
- Wie planen wir den qualitativen Holzbau in der Zukunft gemeinsam
- Revitalisierung bestehender Strukturen
- Holz-Beton-Verbund: Entwicklungen, Konzepte, Umsetzungen
- Digitalisierung
- NRW Spezifisch: Brandschutz, Fachberatung, Initiativen
- Baurecht
- Städte wollen „nachhaltig gebaute“ Quartiere

Die Teilnahme ist als Fortbildung der Architektenkammer NRW (AKNW) und der Ingenieurkammer-Bau (IK-Bau NRW) anerkannt.

Die Anreise und Unterbringung erfolgt in Eigenverantwortung. Die Teilnahme ist voraussichtlich kostenlos.

Nähere Informationen im Flyer bzw. auf der Homepage des Forum-Holzbau:

[https://www.forum-holzbau.com/EBH/pdf/EBH\\_programm.pdf](https://www.forum-holzbau.com/EBH/pdf/EBH_programm.pdf)



Bildeigentum: Jenny Ohlenschlager

**Zeit** \ 29.10.21 - 01.11.21

**Ort** \ siehe Lehrgebietswebsite

**Erstes Treffen** \ Mittwoch, 03.11.21

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Exkursion

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA132

## **KM Exkursion** \ Hamburg, Perspektive Wasser.

**Prof.'in** \ Kathrin Volk

**WM** \ Jenny Ohlenschlager

**Inhalt** \ Hamburg bezeichnet sich selbst als grüne Metropole am Wasser. Der Hamburger Hafen beschreibt sich als Tor zur Welt, nimmt in der globalen Bedeutung im Handelstransport jedoch zunehmend ab. Erneute Elbvertiefungen sind ökologisch nicht vertretbar und somit politisch stark umstritten. Große städtebauliche Projekte wie die HafenCity und der kleine Grasbrook rücken das Wohnen und Arbeiten in gemischten Quartieren an die Wasserkanten und auf das Wasser selbst. Viele Ufer sind in Privateigentum. Es formt sich eine Bewegung ‚Recht auf Wasser‘.

Der Diskurs um Hamburgs Wasserkanten ist vielseitig. Doch wie ist der Übergang von Land zu Wasser heute konkret gestaltet? Ist das Wasser integraler Bestandteil des Freiraumsystems? Was bedeutet der Klimawandel und steigende Meeresspiegel? Welchen Beitrag können Stadtplaner:innen zur Thematik beitragen?

Gemeinsam werden Sie vier Tage Hamburgs Wasserkanten erkunden. Sie werden Wanderrouten entlang der Wasserkanten vorab erarbeiten und vor Ort gemeinsam erwandern. Sie erproben experimentelle Wahrnehmungsmethoden und dessen kreative kartografische Übersetzung in eine gemeinsame mentalen blau-grünen Wanderkarte.

Termine: 6.10. + 20.10. + 27.10. + 17.11. mittwochs 17.30.

**Wir wünschen  
allen einen gu-  
ten Start in das  
Semester!**